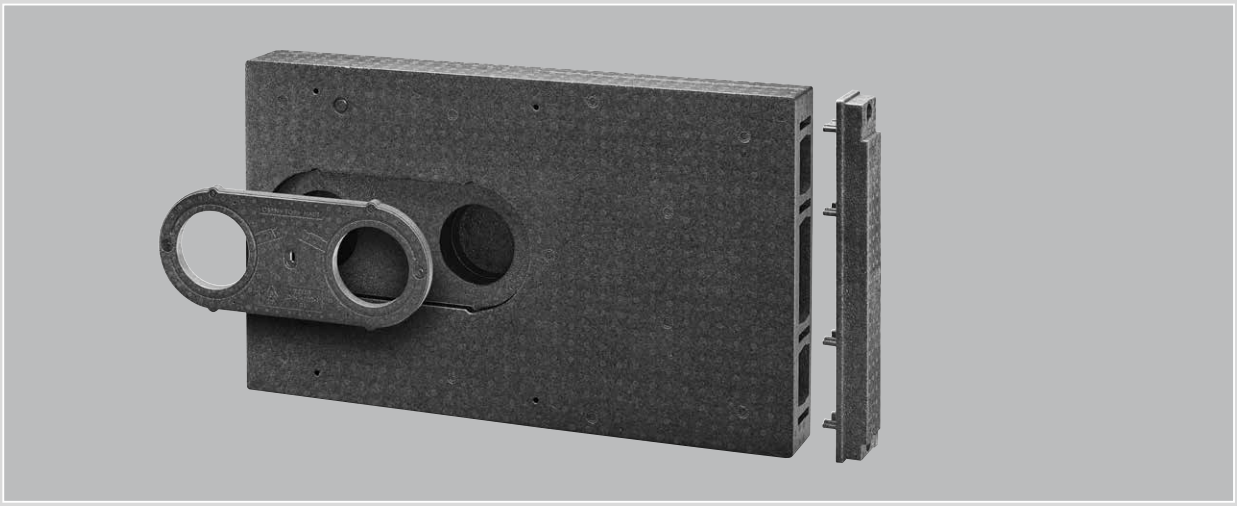
Helios Ventilatoren

MONTAGE- UND BETRIEBSVORSCHRIFT
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
NOTICE DE MONTAGE ET D'UTILISATION

DE
EN
FR



Rohbaupaket Laibungselement
Soffit Element Installation Kit
Kit gros œuvre élément d'embrasure

KWL 70 LE-RP

DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1 SICHERHEIT ..... SEITE 3
1.1 Wichtige Informationen ..... Seite 3
1.2 Warnhinweise ..... Seite 3
1.3 Sicherheitshinweise ..... Seite 3
1.4 Einsatzbereich ..... Seite 3
1.5 Personalqualifikation ..... Seite 4

KAPITEL 2 ALLGEMEINE HINWEISE ..... SEITE 4
2.1 Garantieansprüche – Haftungsausschluss ..... Seite 4
2.2 Vorschriften – Richtlinien ..... Seite 4
2.3 Transport ..... Seite 4
2.4 Sendungsannahme ..... Seite 4

KAPITEL 3 LIEFERUMFANG ..... SEITE 4
3.1 Lieferumfang ..... Seite 4
3.2 Abmessungen ..... Seite 5

KAPITEL 4 POSITIONIERUNG/EINBAU ..... SEITE 5
4.1 Positionierung (Kernlochbohrung) ..... Seite 5
4.2 Einbauübersicht Laibungselement ..... Seite 6
4.3 Einbauübersicht Laibungselement ..... Seite 7
4.4 Einbau Laibungselement ..... Seite 8

KAPITEL 5 HINWEIS KONDENSATABLAUF ..... SEITE 10
5.1 Kondensatableitung ..... Seite 10

KAPITEL 1

SICHERHEIT

1.1 Wichtige Informationen

Zur Sicherstellung einer einwandfreien Funktion und zur eigenen Sicherheit sind alle nachstehenden Vorschriften durchzulesen und zu beachten.
Dieses Dokument ist Teil des Produktes und als solches zugänglich und dauerhaft aufzubewahren um einen sicheren Betrieb des Lüftungsgerätes zu gewährleisten. Alle anlagenbezogenen Sicherheitsvorschriften müssen eingehalten werden.

1.2 Warnhinweise

Nebenstehende Symbole sind sicherheitstechnische Warnhinweise. Zur Vermeidung von Verletzungsrisiken und Gefahrensituationen, müssen alle Sicherheitsvorschriften bzw. Symbole in diesem Dokument unbedingt beachtet werden!

⚠ GEFAHR

⚠ GEFAHR
Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen **unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen führen.**

⚠ WARNUNG

⚠ WARNUNG
Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen können.

⚠ VORSICHT

⚠ VORSICHT
Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Verletzungen** führen können.

ACHTUNG

ACHTUNG
Warnung vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Sachschäden** führen können.

1.3 Sicherheitshinweise

Für Einsatz, Anschluss und Betrieb gelten besondere Bestimmungen. Bei Zweifel ist Rückfrage erforderlich. Weitere Informationen sind den einschlägigen Normen und Gesetzestexten zu entnehmen.

Bei allen Arbeiten sind die allgemein gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten! Folgende Punkte sind einzuhalten:

- **Bei Installationsarbeiten an der Gebäudeaußenwand sicherstellen, dass kein Mauerwerk oder lose Teile herunterfallen können.**
- **Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Gebäude-Außenseite entfernen.**

1.4 Einsatzbereich

Bestimmungsgemäßer Einsatz:
Das Rohbaupaket Laibungselement **KWL 70 LE-RP** ist für den Einbau des Lüftungsgeräts KWL EC 70.. in die Fensterlaibung konzipiert. Das Laibungselement ist für die Montage auf der Rohbaugebäudeaußenwand vorgesehen und wird in ein Wärmedämmverbundsystem integriert. Der Luftaustritt erfolgt auf der Gebäudeaußenseite, innerhalb der Fensterlaibung, über das Laibungsgitter.

ACHTUNG

Ein bestimmungsfremder Einsatz ist nicht zulässig!

Missbräuchlicher, untersagter Einsatz:
Die Förderung von Feststoffen oder Feststoffanteilen > 10 µm im Fördermedium, sowie Flüssigkeiten, ist nicht gestattet. Fördermedien, die die Werkstoffe des Laibungselementes angreifen, sowie abrasive Medien sind nicht zulässig. Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht gestattet!

DE

1.5 Personalqualifikation

Installation, Instandhaltungs-, Wartungsarbeiten, Demontage, Montage, Reparatur, sowie der Einbau von Ersatzteilen, mit Ausnahme der elektrischen Arbeiten dürfen nur von eingewiesenen Fachkräften (Bsp.: Industriemechaniker, Mechatroniker, Schlosser oder vergleichbar)-ausgeführt werden.
Alle elektrischen Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.
Bedienungs-, einfache Wartungs- und Reinigungsarbeiten des Gerätes (wie z.B. der Filterwechsel, die Wartung des Kondensatablaufes) dürfen durch den unterwiesenen Nutzer erfolgen.

KAPITEL 2

ALLGEMEINE HINWEISE

2.1 Garantieansprüche – Haftungsausschluss

Alle Ausführungen dieser Dokumentation müssen beachtet werden, sonst entfällt die Gewährleistung. Gleiches gilt für Haftungsansprüche an Helios. Der Gebrauch von Zubehörteilen, die nicht von Helios empfohlen oder angeboten werden, ist nicht statthaft. Eventuell auftretende Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung. Veränderungen und Umbauten am Produkt sind nicht zulässig und führen zum Verlust der Konformität, jegliche Gewährleistung und Haftung ist in diesem Fall ausgeschlossen.

2.2 Vorschriften – Richtlinien

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßem Betrieb entspricht das Produkt den zum Zeitpunkt seiner Herstellung gültigen Vorschriften und EU-Richtlinien.

2.3 Transport

Das Laibungselement ist werkseitig so verpackt, dass es gegen normale Transportbelastungen geschützt ist. Der Transport muss sorgfältig durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Laibungselement vor der Wandmontage in der Originalverpackung zu belassen.

2.4 Sendungsannahme

Die Sendung ist sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen und Typenrichtigkeit zu prüfen. Falls Schäden vorliegen, umgehend Schadensmeldung unter Hinzuziehung des Transportunternehmens veranlassen. Bei nicht fristgerechter Reklamation gehen evtl. Ansprüche verloren.

KAPITEL 3

LIEFERUMFANG

3.1 Lieferumfang

Das Laibungselement erst unmittelbar vor dem jeweiligen Montageschritt bzw. Einbau aus der Verpackung entnehmen, um mögliche Beschädigungen und Verschmutzungen zu vermeiden.

❶ Adapter aus EPP *

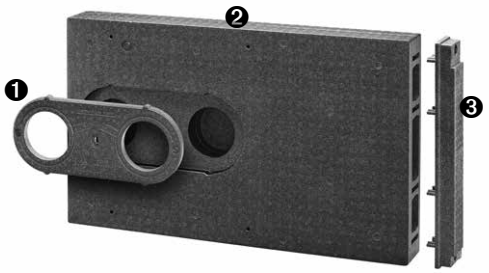
❷ Laibungskanal aus EPP *

❸ Putzrahmen aus EPP *

Befestigungsmaterial
2x Dämmstoffdübel
4x Unterlegscheiben (Ø außen 18 mm)
4x Spanplattenschrauben (Ø 5 x 100 mm)

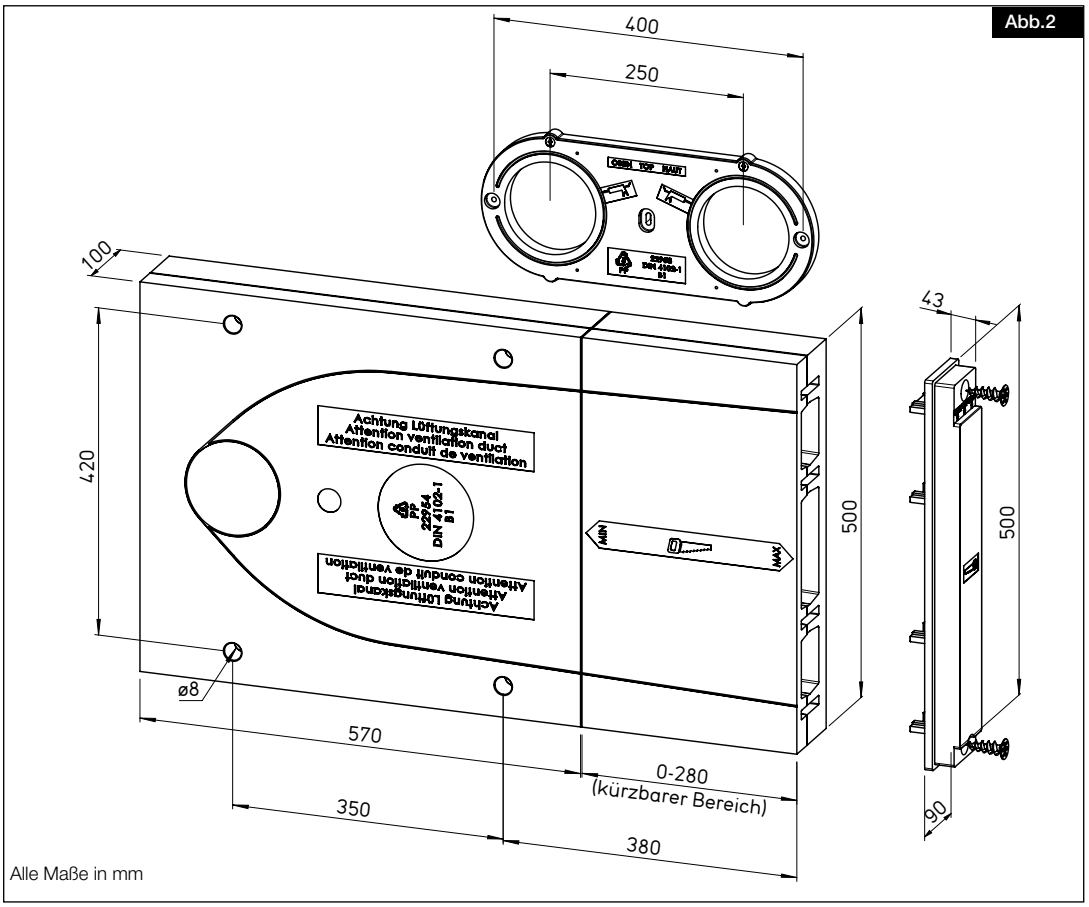
*** Brandschutzklasse B1 nach DIN 4102**

Laibungselement Rohbaupaket **Abb.1**



3.2 Abmessungen

Abb.2



Alle Maße in mm

KAPITEL 4

POSITIONIERUNG/ EINBAU

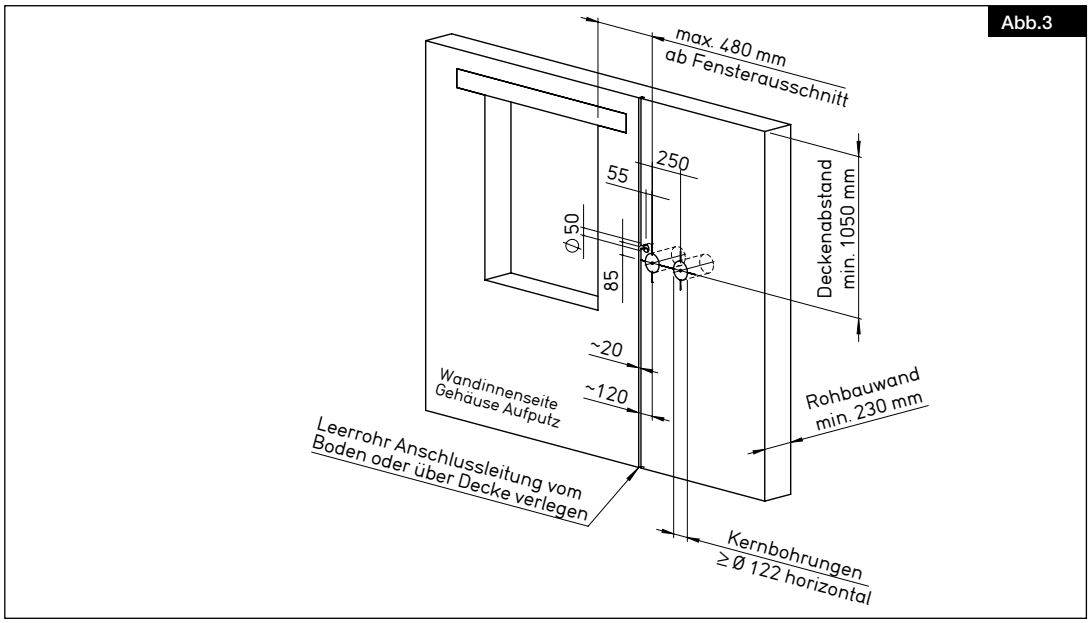
⚠ GEFAHR

⚠ Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
Alle Arbeiten am/im Gerät dürfen nur von Fachkräften laut Kapitel „1.5 Personalqualifikation“ auf Seite 4 durchgeführt werden.

4.1 Positionierung (Kernlochbohrung)

Folgende Abstände zur Wand und zum Fensterausschnitt sind bei der Positionierung des Laibungskanals bzw. der Kernlochbohrungen zu beachten (s. Abb.3).

Abb.3

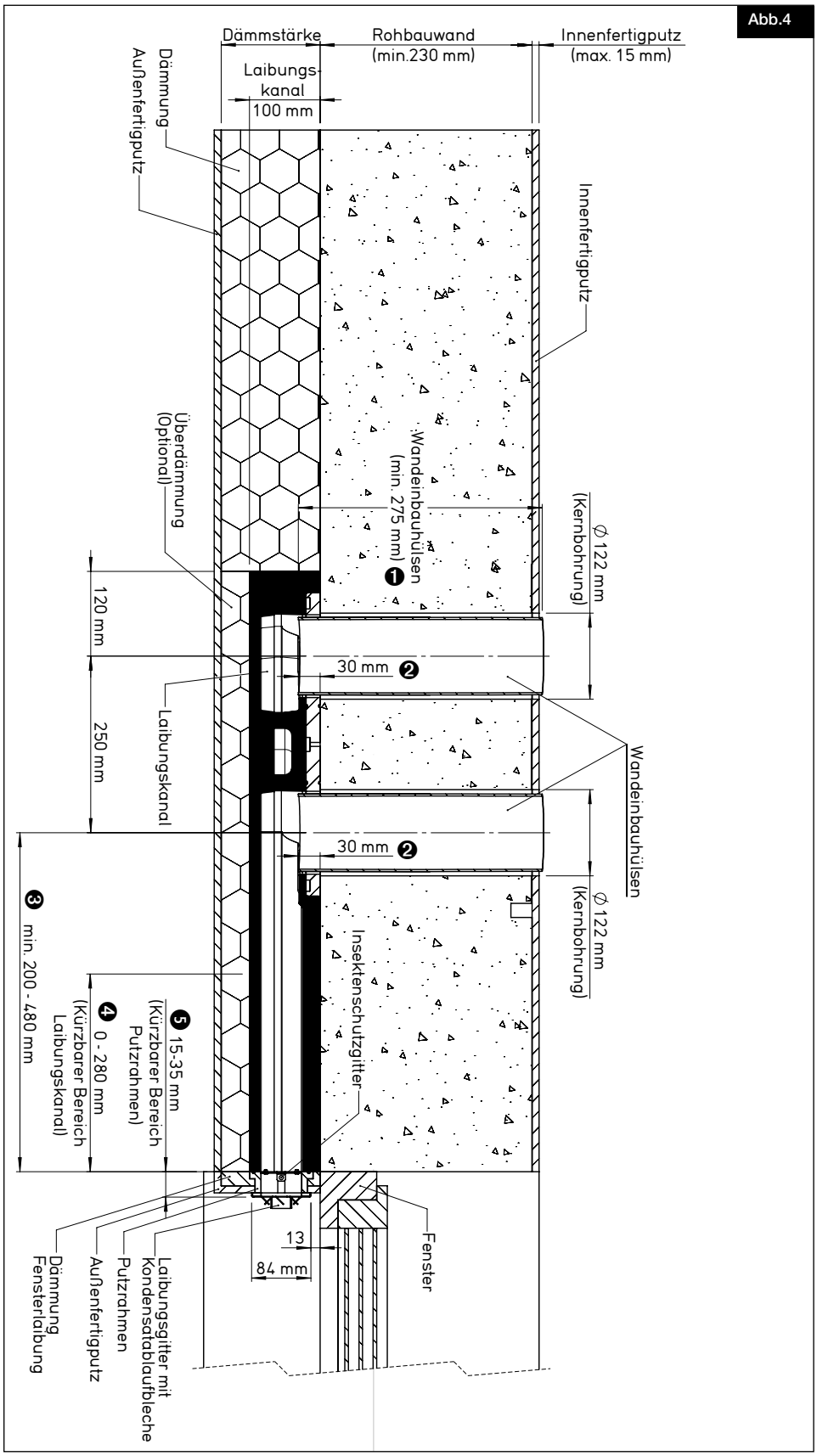


4.2 Einbauübersicht Laibungselement

Anforderungen Einbau Laibungselement bei Verwendung des Aufputzgehäuses:

1. Wandstärke der Rohbauwand: mind. 230 mm bis max. 750 mm (s. Abb.4)
2. Horizontaler Abstand der Kernlochbohrung zur Laibung (Fertigputz): mind. 200 mm bis max. 480 mm (s. Abb.4)
3. Vertikaler Abstand der Kernlochbohrung zur Decke: mind. 1050 mm (s. Abb.3)
4. Beachten Sie die Einbauhinweise zu Rollläden und Jalousien!
5. Einsatz für Brandschutzklasse B1 (schwer entflammbar) möglich.

Abb.4



❶ Länge der Wandeinbauhülsen

500 mm/800 ± 5 mm (Auslieferungszustand)
Die tatsächliche Länge der Wandeinbauhülsen setzt sich aus der Dicke der Rohbauwand mit Innenfertigputz und der Eintauchtiefe (❷) in den Laibungskanal zusammen (s. Abb.4).

⚠ **HINWEIS:** Die Länge der Wandeinbauhülsen ist so abzustimmen, dass es im Bereich der Rollladenschiene nicht zu Kollisionen kommt.
Bei Bedarf ist ein Unterfüttern des Laibungskanals bauseits notwendig.

❷ Eintauchtiefe der Wandeinbauhülsen in das Laibungselement

Länge: 30 mm

⚠ **HINWEIS:** Die Wandeinbauhülse darf an der Außenseite **nicht** wandbündig abgeschnitten werden!

❸ Abstand der Kernlochbohrung (Zentrum) bis Ende Laibungskanal

Max.: 480 mm
Min.: 200 mm

Die kürzbare Länge des Kanals ist in Abhängigkeit zu dem Abstand zwischen Kernlochbohrung (Zentrum) zum Fertigputz in der Fensterlaibung zu wählen. Dieses Abstandsmaß abzüglich der Höhe des gekürzten Putzrahmens (❺) ergibt die Länge des kürzbaren Bereiches ❹.

❹ Höhe des Putzrahmens

Max.: 35 mm
Min.: 15 mm

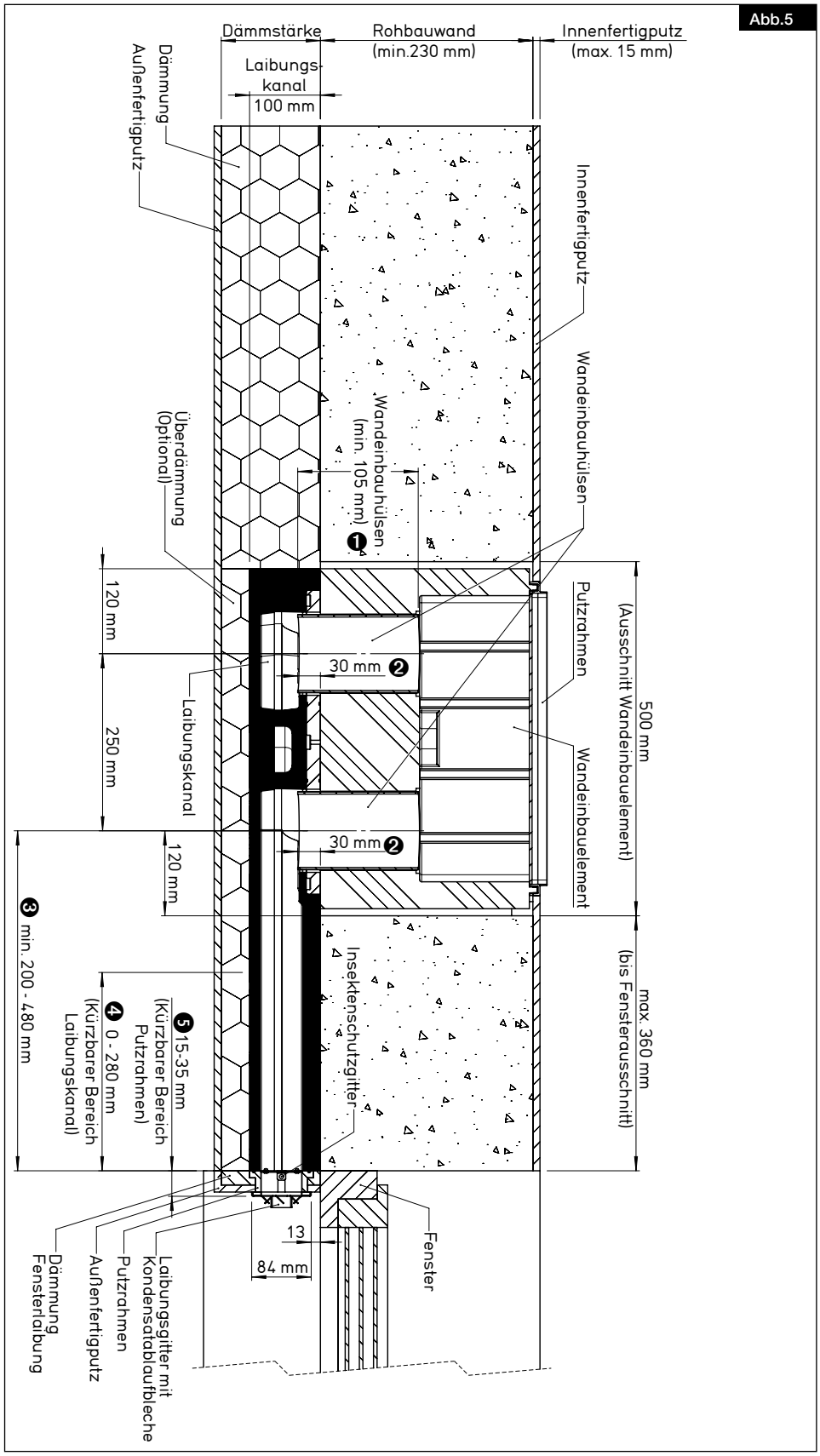
Die Höhe des Putzrahmens überbrückt den Abstand zwischen Laibungskanal und Wandgitter. Die Höhe ist in Abhängigkeit der Dicke von Fensterlaibungsdämmung und Fertigputz zu wählen. Der Putzrahmen ermöglicht einen Toleranzausgleich.

4.3 Einbauübersicht Laibungselement

Anforderungen Einbau Laibungselement bei Verwendung des Wandeinbauelementes:

1. Wandstärke der Rohbauwand: mind. 230 mm bis max. 750 mm (s. Abb.4)
2. Horizontaler Abstand der Kernlochbohrung zur Laibung (Fertigputz): mind. 200 mm bis max. 480 mm (s. Abb.4)
3. Vertikaler Abstand der Kernlochbohrung zur Decke: mind. 1050 mm (s. Abb.3)
4. Beachten Sie die Einbauhinweise zu Rollläden und Jalousien!
5. Einsatz für Brandschutzklasse B1 (schwer entflammbar) möglich.

Abb.5



❶ Länge der Wandeinbauhülsen

500 mm/800 ± 5 mm (Auslieferungszustand)
Die tatsächliche Länge der Wandeinbauhülsen setzt sich aus der Dicke der Rohbauwand mit Innenfertigputz und der Eintauchtiefe (❷) in den Laibungskanal zusammen (s. Abb.5).

⚠ **HINWEIS:** Die Länge der Wandeinbauhülsen ist so abzustimmen, dass es im Bereich der Rollladenschiene nicht zu Kollisionen kommt.
Bei Bedarf ist ein Unterfüttern des Laibungskanals bauseits notwendig.

❷ Eintauchtiefe der Wandeinbauhülsen in das Laibungselement

Länge: 30 mm

⚠ **HINWEIS:** Die Wandeinbauhülse darf an der Außenseite **nicht** wandbündig abgeschnitten werden!

❸ Abstand der Kernlochbohrung (Zentrum) bis Ende Laibungskanal

Max.: 480 mm
Min.: 200 mm

Die kürzbare Länge des Kanals ist in Abhängigkeit zu dem Abstand zwischen Kernlochbohrung (Zentrum) zum Fertigputz in der Fensterlaibung zu wählen. Dieses Abstandsmaß abzüglich der Höhe des gekürzten Putzrahmens (❺) ergibt die Länge des kürzbaren Bereiches ❹.

❹ Höhe des Putzrahmens

Max.: 35 mm
Min.: 15 mm

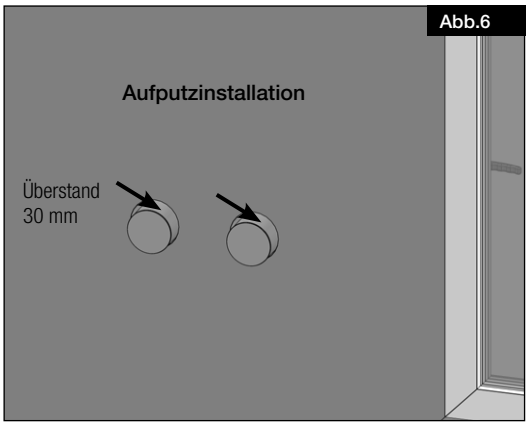
Die Höhe des Putzrahmens überbrückt den Abstand zwischen Laibungskanal und Wandgitter. Die Höhe ist in Abhängigkeit der Dicke von Fensterlaibungsdämmung und Fertigputz zu wählen. Der Putzrahmen ermöglicht einen Toleranzausgleich.

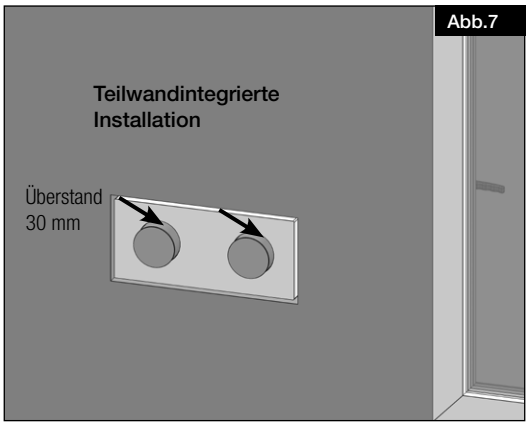
4.4 Einbau Laibungselement

Montagevorbereitungen:

- Vor der Montage des Laibungselements muss bei teilwandintegrierter Installation des Lüftungsgerätes das Wandeinbauelement montiert und die Wandeinbauhülsen gesetzt sein.
- Bei der Aufputzinstallation müssen die Wandeinbauhülsen gesetzt sein.
- Die Wandeinbauhülsen müssen 30 mm Überstand über die Rohbauwand haben (gilt für teilwandintegrierte~ und Aufputzinstallation).

ACHTUNG **Störkonturen beachten! Die Rollladenschiene o.ä. muss am Wandgitter vorbeiführen (s. Abb.4).**



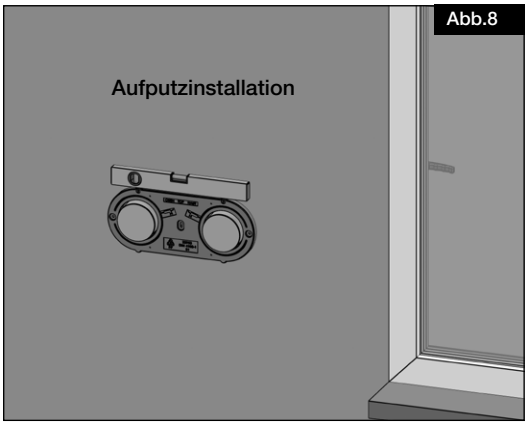


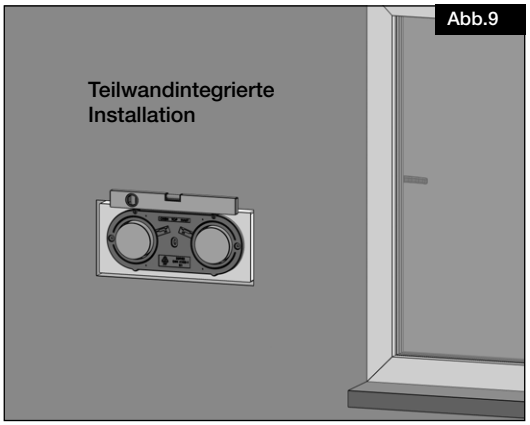
Montageschritte AUßENWAND:

1. Die Bautenschutzdeckel aus den Wandeinbauhülsen entfernen.
2. Den Adapter, den Putzrahmen und das Befestigungsmaterial aus dem Laibungskanal rausnehmen.
3. Den Laibungskanal auf die gewünschte Länge kürzen.

HINWEIS **Anforderungen an den Einbau des Laibungskanals beachten (s. Kap. 4.2, 4.3)!**

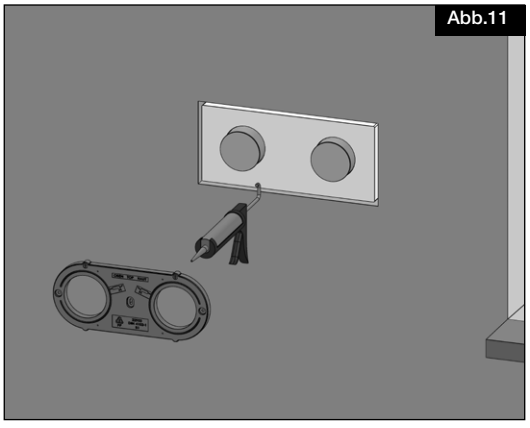
4. Adapter über die Wandeinbauhülsen setzen, mit einer Wasserwaage horizontal ausrichten (s. Abb.8 und Abb.9).





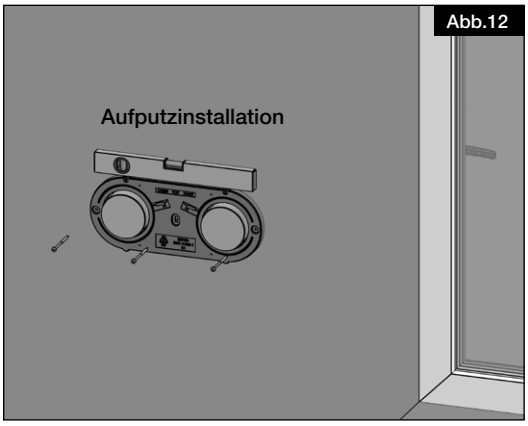
5. Den Adapter auf die Wandeinbauhülsen aufsetzen. Bohrpunkte übernehmen, den Adapter entfernen. Die Befestigungslöcher bohren und die Dübel setzen (Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten).
6. Den Montagekleber in die vorgesehenen Nuten zur Abdichtung gegen die Rohbauwand aufbringen (s. Abb.10/ Abb.11).

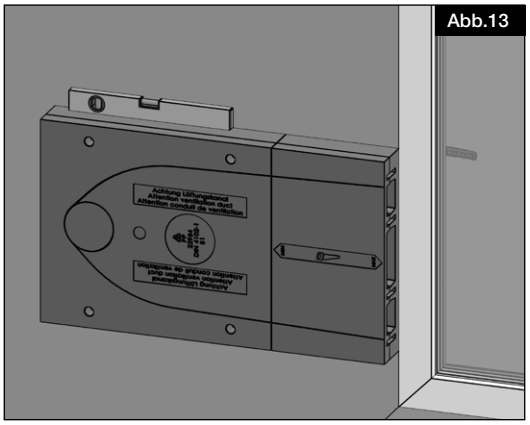




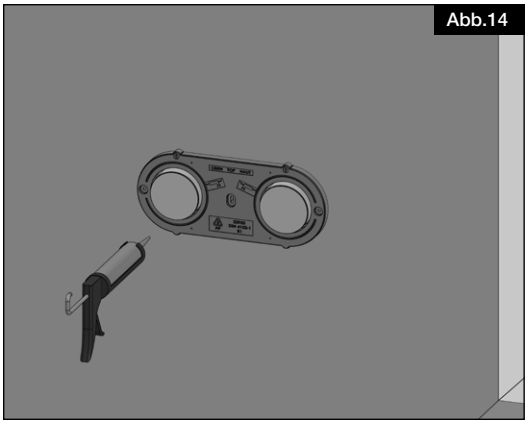
7. Den Adapter über die Wandeinbauhülsen setzen, die Position des Adapters mit der Wasserwaage kontrollieren (s. Abb.8/Abb.9).

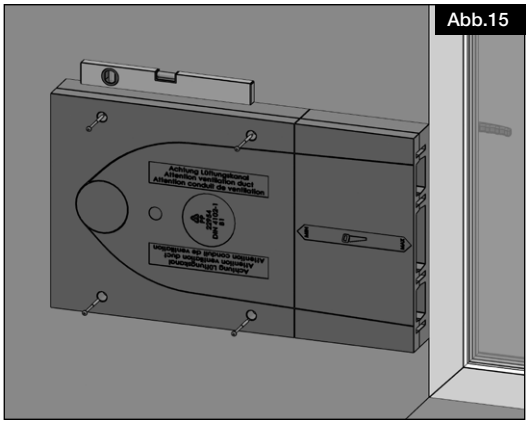
8. Den Adapter mit Befestigungsschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) montieren (s. Abb.12).
9. Den Laibungskanal auf den Adapter aufstecken, mit der Wasserwaage die horizontale Position kontrollieren (s. Abb.13).



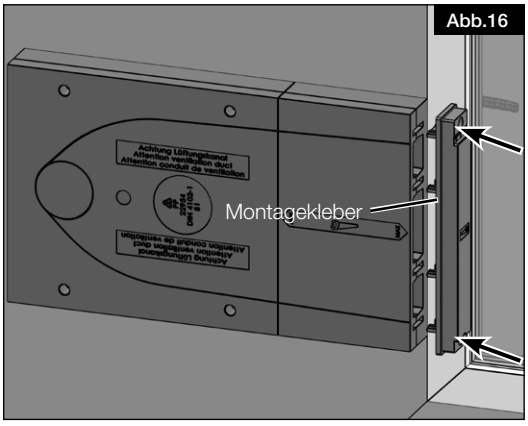


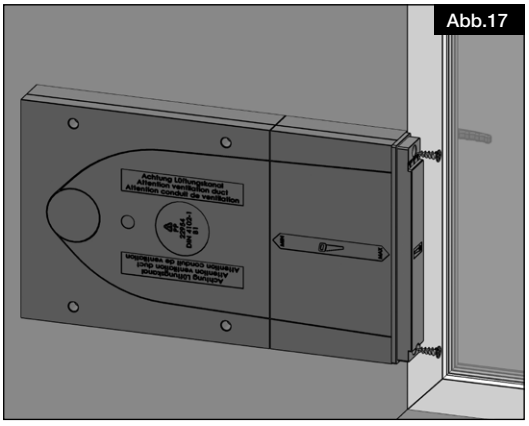
10. Die Bohrpunkte des Laibungskanals übernehmen, den Laibungskanal entfernen. Die Befestigungslöcher bohren und die Dübel setzen (Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten).
11. Den Montagekleber in die vorgesehenen Nuten zur Abdichtung des Laibungskanals aufbringen (s. Abb.14).
12. Den Laibungskanal auf den Adapter aufstecken, die horizontale Ausrichtung mit der Wasserwaage kontrollieren und anschrauben (Unterlegscheiben und Schrauben sind im Lieferumfang enthalten) (s. Abb.15).



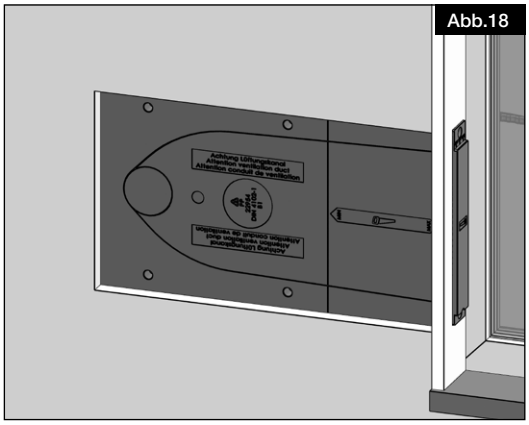


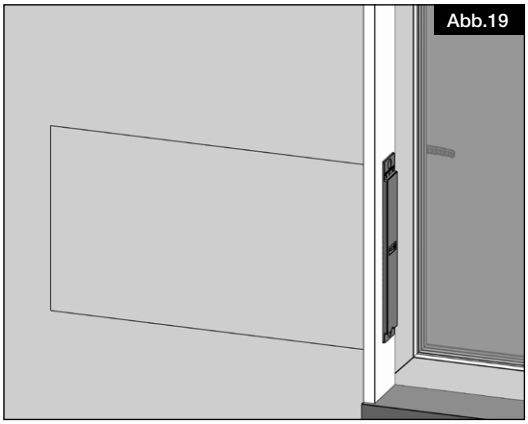
13. Den Montagekleber in die vorgesehenen Nuten auf den Putzrahmen aufbringen (s. Abb.16).
14. Den Putzrahmen auf den Laibungskanal aufstecken und mit den beigelegten Dämmstoffdübeln anschrauben (s. Abb.16/Abb.17).



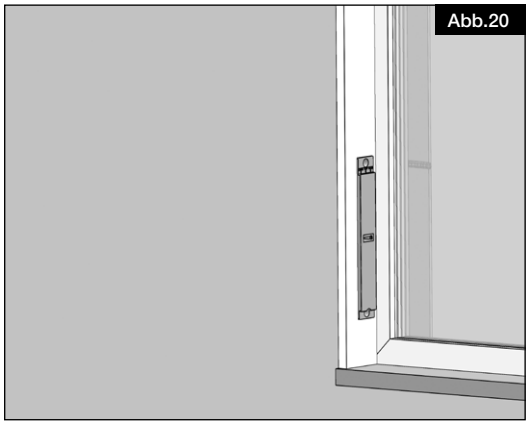


15.Umliegende Dämmplatten anbringen (s. Abb.18/Abb.19).


Abb.18


Abb.19

16.Eventuell die Putzeckschiene anbringen.
17.Den Laibungskanal und den Putzrahmen verputzen (s. Abb.20).


Abb.20

Alle nachfolgenden Installationsschritte sind der Montage- und Betriebsvorschrift KWL 70 LG (Druckschrift-Nr. 21394) und KWL 70 ISG (Druckschrift-Nr. 21395) zu entnehmen!

KAPITEL 5

HINWEIS KONDENSATAB-LAUF

⚠ WARNUNG

5.1 Kondensatableitung

⚠ Verletzungsgefahr durch herabfallende Eiszapfen oder überfrierendes Kondensat am Boden!
Im Wärmetauscher des Lüftungsgerätes entsteht Kondensat, das über die Fortluft nach außen abgeführt wird.
Im Winter kann es am Fortluftaustritt des Laibungsgitters (KWL 70 LG) zur Eisbildung kommen.
> Installieren Sie das Laibungselement auf keinen Fall direkt über nichtüberdachten begehbaren Bereichen.

Während der Heizperiode kann es durch den Prozess der Wärmerückgewinnung im Wärmespeicher zu Kondensatbildung kommen. Das Kondenswasser muss frei aus dem Gerät ablaufen können. Durch die Positionierung der Wandeinbauhülsen, mit einem Kondensatgefälle von 2°, und des im Inneren des Laibungskanals umgesetzten Kondensatgefälles, ist der Kondensatablauf gewährleistet.

Notizen:

ENGLISCH

TABLE OF CONTENTS

CHAPTER 1 SAFETY ..... PAGE 2

1.1 Important information ..... Page 2
1.2 Warning instructions ..... Page 2
1.3 Safety instructions ..... Page 2
1.4 Area of application ..... Page 2
1.5 Personnel qualification ..... Page 2

CHAPTER 2 GENERAL INSTRUCTIONS ..... PAGE 3

2.1 Warranty claims – Exclusion of liability ..... Page 3
2.2 Certificates – Guidelines ..... Page 3
2.3 Shipping ..... Page 3
2.4 Receipt ..... Page 3

CHAPTER 3 SCOPE OF DELIVERY ..... PAGE 3

3.1 Scope of delivery ..... Page 3
3.2 Dimensions ..... Page 3

CHAPTER 4 POSITIONING/ASSEMBLY ..... PAGE 4

4.1 Positioning (core drilling) ..... Page 4
4.2 Installation overview soffit element ..... Page 5
4.3 Installation soffit element ..... Page 6
4.4 Installation soffit element ..... Page 7

CHAPTER 5 NOTE CONDENSATE DRAINAGE ..... PAGE 9

5.1 Condensate drainage ..... Page 9

CHAPTER 1

SAFETY

1.1 Important information

In order to ensure complete and effective operation and for your own safety, all of the following instructions should be read carefully and observed.
This document should be regarded as part of the product and as such should be kept accessible and durable to ensure the safe operation of the fan. All plant-related safety regulations must be observed.

1.2 Warning instructions

The accompanying symbols are safety-relevant prominent warning symbols. All safety regulations and/or symbols in this document must be absolutely adhered to, so that any risks of injury and dangerous situations are avoided!

⚠ DANGER

Indicates dangers which will **directly result in death or serious injury** if the safety instruction is not followed.

⚠ WARNING

Indicates dangers which can **result in death or serious injury** if the safety instruction is not followed.

⚠ CAUTION

Indicates dangers which can result **injuries** if the safety instruction is not followed.

NOTICE

Indicates dangers which can result in **material damage** if the safety instruction is not followed.

1.3 Safety instructions

Special regulations apply for use, connection and operation; consultation is required in case of doubt. Further information can be found in the relevant standards and legal texts.

With regard to all work on the fan, the generally applicable safety at work and accident prevention regulations must be observed! The following points must be observed:

- **When creating the wall opening, protect the installation site/ building exterior against falling brickwork.**
- **Remove objects from the immediate vicinity of the building exterior.**

1.4 Area of application

Intended use:
The soffit element installation kit **KWL 70 LE-RP** is designed for installing the ventilation unit KWL EC 70.. in the window soffit. The soffit element is intended for installation on the exterior wall of the building's structural shell and is integrated into an external thermal insulation composite system. Air discharge occurs on the exterior side of the building, within the window soffit, through the soffit grille.

NOTICE

Any use other than the intended use is prohibited!

Improper, prohibited use:
The conveying of solid matter or solid matter content > 10µm in air and liquid is not permitted. Transport media, which affect the materials of the fan, and abrasive media are not permitted. Use in explosive atmospheres is not permitted!

1.5 Personnel qualification

Installation, servicing, maintenance, removal, assembly, repairs and the installation of spare parts may be carried out by qualified personnel (e.g.: industrial mechanics, mechatronics engineers, metal workers or persons with compatible training) with the exception of electrical work.
All electrical work must only be carried out by qualified electricians.
Operating, simple maintenance and cleaning work on the unit (e.g. filter replacement, maintenance of the condensate drain) must only be carried out by instructed end users.

EN

CHAPTER 2

GENERAL INSTRUCTIONS

2.1 Warranty claims – Exclusion of liability

All versions of this documentation must be observed, otherwise the warranty shall cease to apply. The same applies to liability claims against Helios. The use of accessory parts, which are not recommended or offered by Helios, is not permitted. Any possible damages are not covered by the warranty. Changes and modifications to the unit are not permitted and lead to a loss of conformity, and any warranty and liability shall be excluded in this case.

2.2 Certificates – Guidelines

If the product is installed correctly and used to its intended purpose, it conforms to all applicable EU guidelines at its date of manufacture.

2.3 Shipping

The soffit element is packed ex works in such a way that it is protected against normal transport strain. Carry out the shipping carefully. It is recommended to leave the soffit element in the original packaging.

2.4 Receipt

The shipment must be checked for damage and correctness immediately upon delivery. If there is any damage, promptly report the damage with the assistance of the transport company. If complaints are not made within the agreed period, any claims could be lost.

CHAPTER 3

SCOPE OF DELIVERY

3.1 Scope of delivery

Leave the soffit element in its packaging until just before the respective installation step or installation in order to prevent any possible damage and contamination.

❶ EPP* adapter

❷ EPP* soffit channel

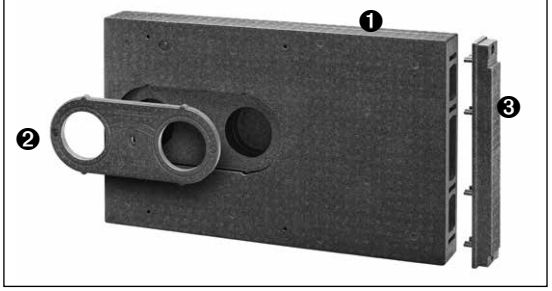
❸ EPP* plaster frame

Fixing material

2x insulation fixing
4x washers (outer Ø 18 mm)
4x chipboard screws (Ø 5 x 100 mm)

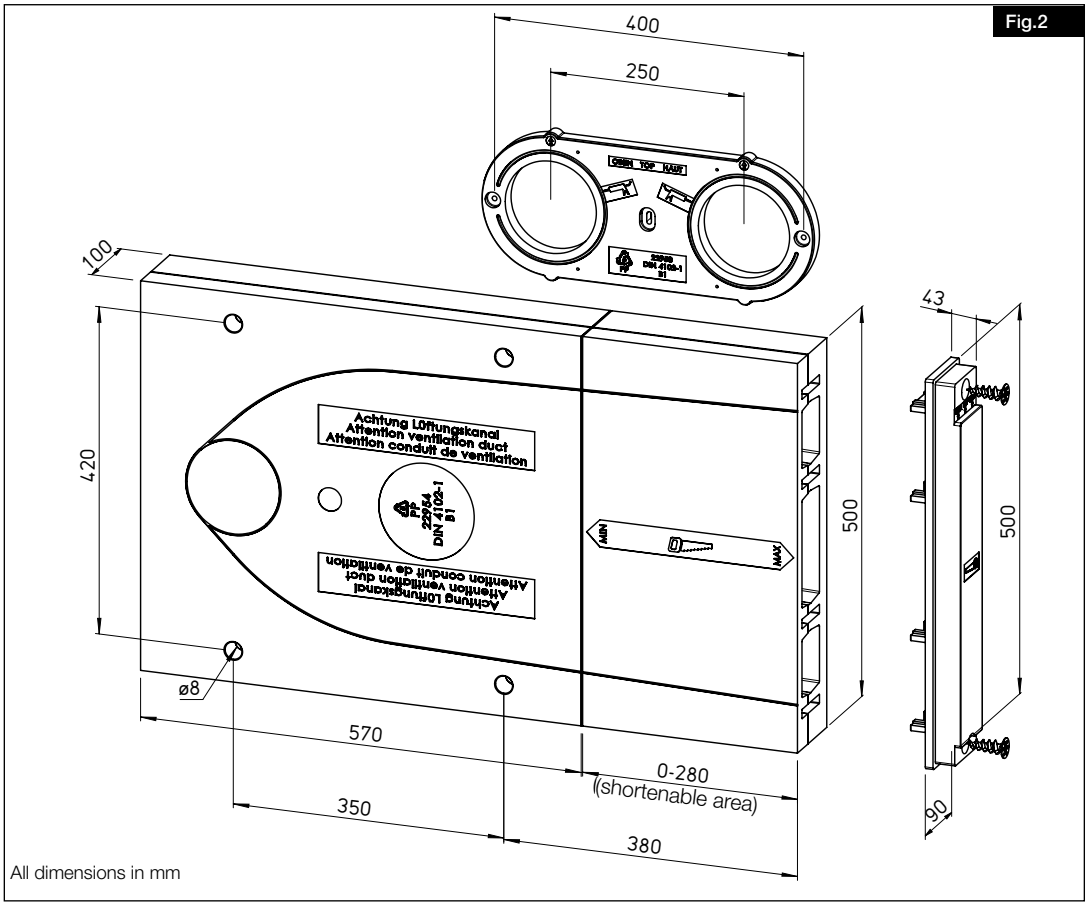
*** Fire protection class B1 according DIN 4102**

Soffit element installation kit **Fig.1**



3.2 Dimensions

Fig.2



All dimensions in mm

CHAPTER 4

POSITIONING/ ASSEMBLY

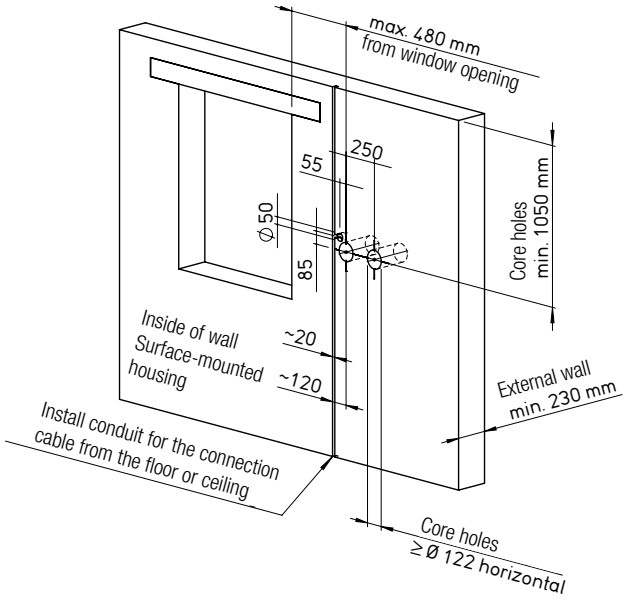
⚠ DANGER

⚠ Danger to life due to electric shock!
All work on/in the unit may only be carried out by qualified personnel in accordance with chapter „1.5 Personnel qualification“ on page 2.

4.1 Positioning (core drilling)

The following distances to the wall and window aperture must be taken into account for positioning the soffit channel or the core drilling holes (see Fig.3).

Fig.3

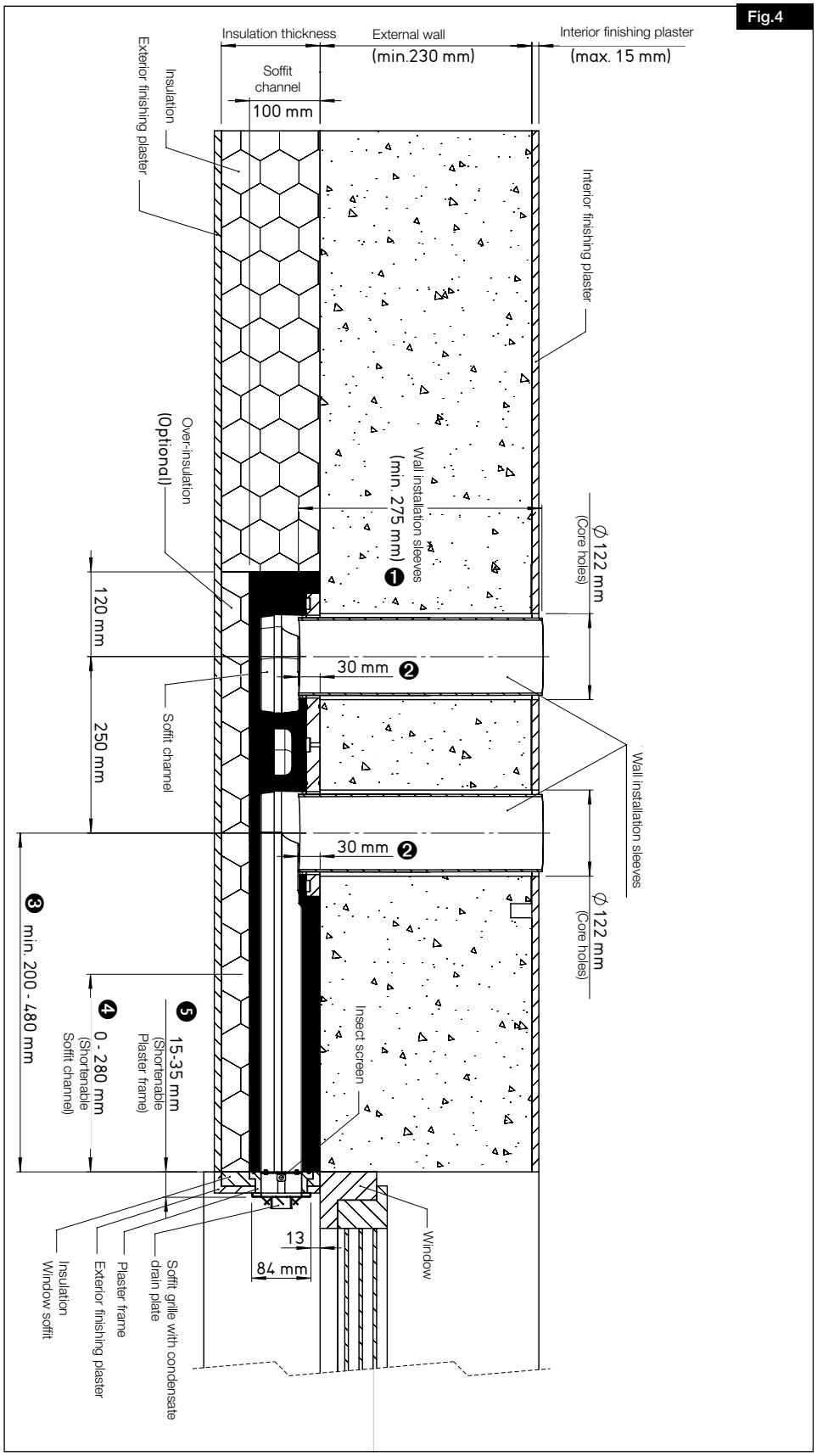


4.2 Installation overview soffit element

Installation requirements soffit element when using the surface-mounted housing:

1. Wall thickness of uncovered wall: min. 230 mm to max. 750 mm (see Fig.4)
2. Horizontal distance from core drilling hole to soffit (ready-mix plaster): min. 220 mm to max. 480 mm (see Fig.4)
3. Vertical distance from core drilling hole to window lintel: min. 1050 mm (see Fig.3)
4. Note the installation requirements for shutters and blinds!
5. Can be used for fire protection class B1 (flame resistant)

Fig.4



❶ Length of wall installation sleeves

500 mm/800 ± 5 mm (as supplied)
The actual length of the wall installation sleeve comprises the thickness of the uncovered wall with internal ready-mix plaster and the immersion depth (❷) in the soffit channel (see Fig.4).

⚠ **NOTE:** The length of the wall installation sleeves should be adjusted so that there are no collisions in the area of the shutter rail.
If necessary, relining of the soffit channel on site.

❷ Immersion depth of the wall installation sleeve in the soffit element

Length: 30 mm

⚠ **NOTE:** The wall installation sleeve must **not** be cut off flush with the wall on the outside!

❸ Distance from core drilling hole (centre) to the end of the soffit channel

Max.: 480 mm
Min.: 200 mm

The shortenable length of the channel must be selected depending on the distance between the core drilling hole (centre) to the ready-mix plaster in the window soffit. This distance minus the height of the shortened plaster frame (❺) provides the length of the shortenable area ❹.

❹ Height of the plaster frame

Max.: 35 mm
Min.: 15 mm

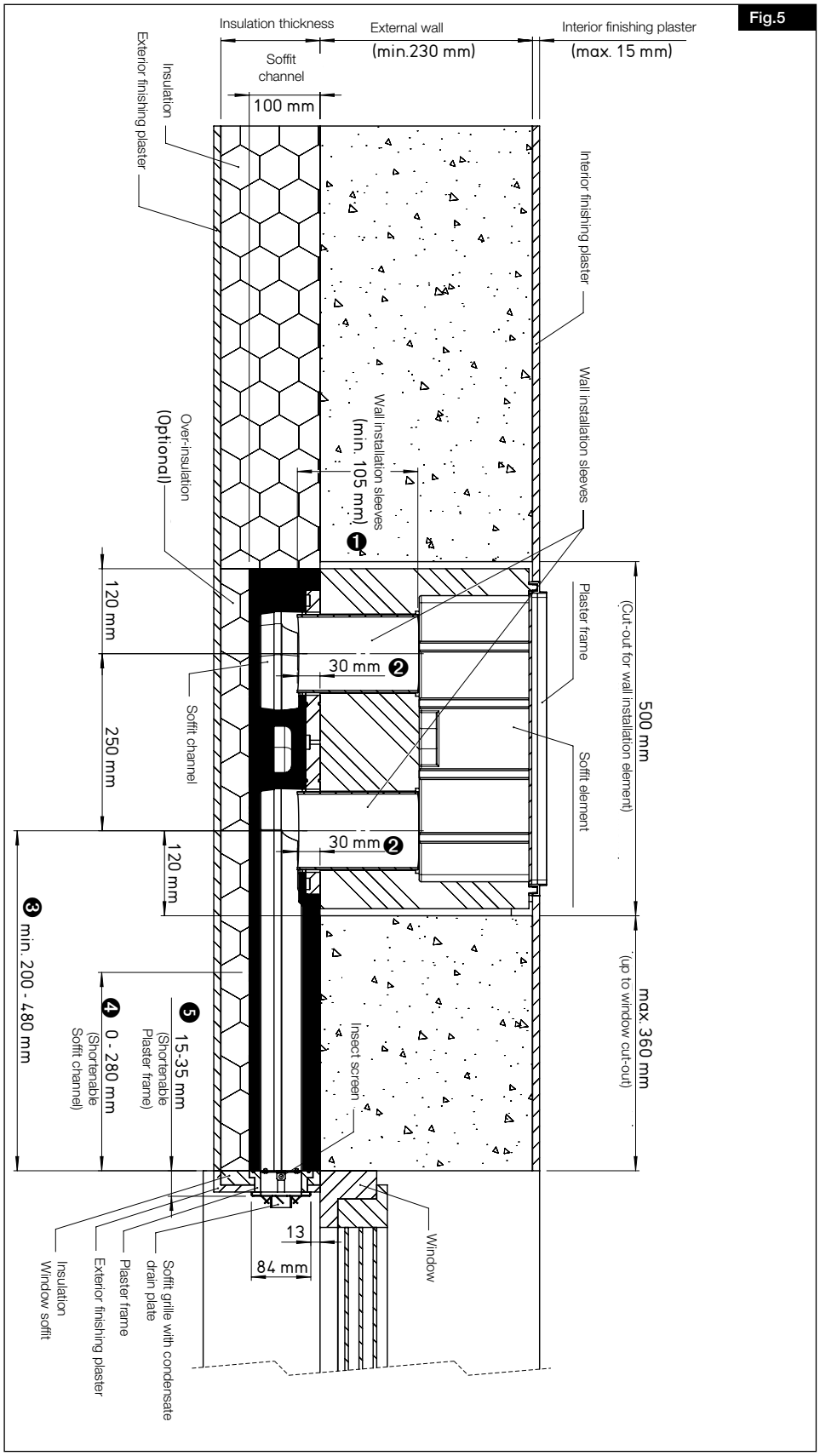
The height of the plaster frame bridges the distance between the soffit channel and the wall grille. The height must be selected depending on the thickness of the window soffit insulation and the ready-mix plaster. The plaster frame allows for tolerance compensation.

4.3 Installation soffit element

Installation requirements soffit element when using the wall installation element:

1. Wall thickness of uncovered wall: min. 230 mm to max. 750 mm (see Fig.4)
2. Horizontal distance from core drilling hole to soffit (ready-mix plaster): min. 200 mm to max. 480 mm (see Fig.4)
3. Vertical distance from core drilling hole to window lintel: min. 1050 mm (see Fig.3)
4. Note the installation requirements for shutters and blinds!
5. Can be used for fire protection class B1 (flame resistant)

Fig.5



❶ Length of wall installation sleeves

500 mm/800 ± 5 mm (as supplied)
The actual length of the wall installation sleeve comprises the thickness of the uncovered wall with internal ready-mix plaster and the immersion depth (❷) in the soffit channel (see Fig.5).

⚠ **NOTE:** The length of the wall installation sleeves should be adjusted so that there are no collisions in the area of the shutter rail.
If necessary, relining of the soffit channel on site.

❷ Immersion depth of the wall installation sleeve in the soffit element

Length: 30 mm

⚠ **NOTE:** The wall installation sleeve must **not** be cut off flush with the wall on the outside!

❸ Distance from core drilling hole (centre) to the end of the soffit channel

Max.: 480 mm
Min.: 200 mm

The shortenable length of the channel must be selected depending on the distance between the core drilling hole (centre) to the ready-mix plaster in the window soffit. This distance minus the height of the shortened plaster frame (❺) provides the length of the shortenable area ❹.

❹ Height of the plaster frame

Max.: 35 mm
Min.: 15 mm

The height of the plaster frame bridges the distance between the soffit channel and the wall grille. The height must be selected depending on the thickness of the window soffit insulation and the ready-mix plaster. The plaster frame allows for tolerance compensation.

4.4 Installation soffit element

Installation preparations:

— Before installing the soffit element, in the case of a partially wall-integrated installation of the ventilation unit, the wall installation element must be installed and the wall installation sleeves fitted.
— For surface-mounted installation, the wall installation sleeves must be fitted.
— The wall installation sleeves must project 30 mm beyond the structural wall (applies to both partially wall-integrated and surface-mounted installations).

NOTICE

Note interfering contours! The shutter rail or the like must pass over the wall grille (see Fig.4).

Fig.6

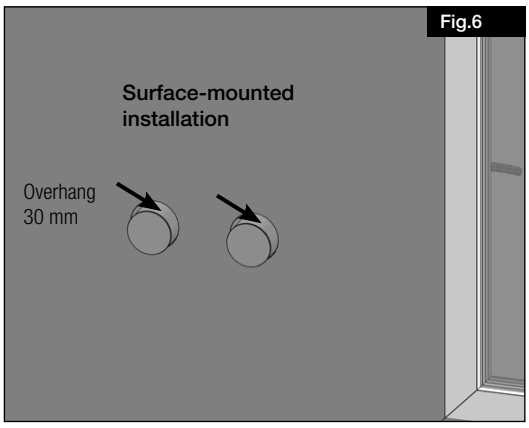
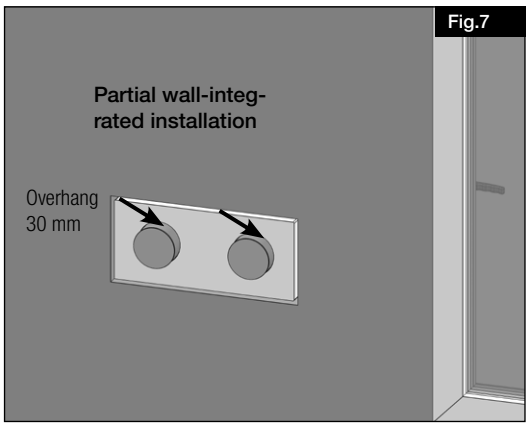


Fig.7



Installation step EXTERNAL WALL:

1. Remove protective cover from the wall installation sleeves.
2. Remove the adapter, plaster frame, and fastening materials from the soffit duct.
3. Shorten soffit channel to the desired length.

NOTE

Note the installation requirements for the soffit channel (see chapter 4.2, 4.3)!

4. Place the adapter over the wall installation sleeves and align horizontally with a spirit level (see Fig.8 and Fig.9).

Fig.8

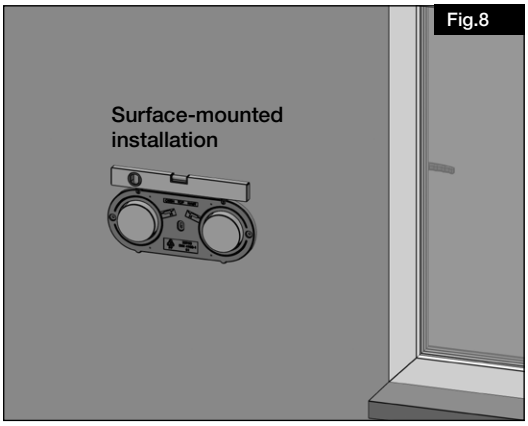
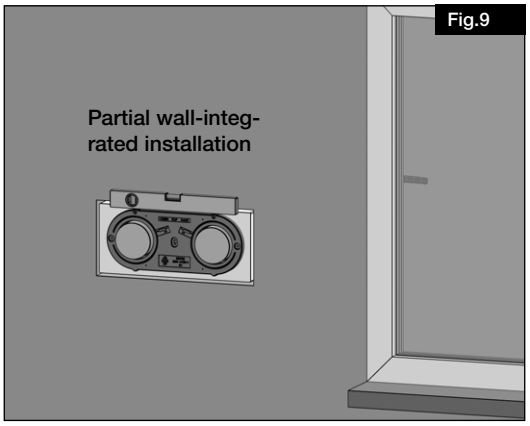


Fig.9



5. Position the adapter on the wall installation sleeves. Mark the drilling points, remove the adapter, drill the fixing holes and insert the wall plugs (wall plugs are not included in the delivery).
6. Apply the mounting adhesive in the designated grooves for sealing against the structural wall (see Fig.10/Fig.11).

Fig.10

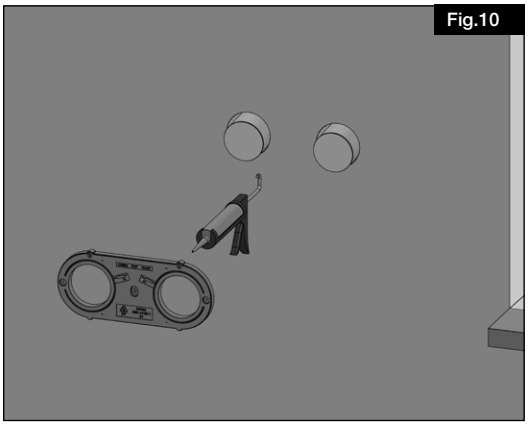
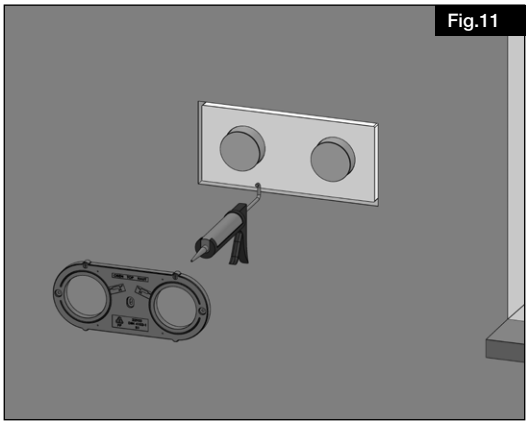
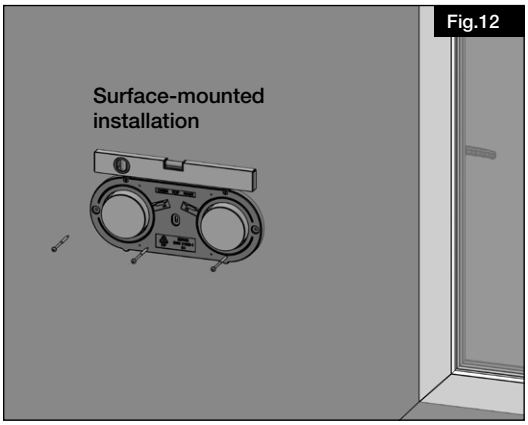
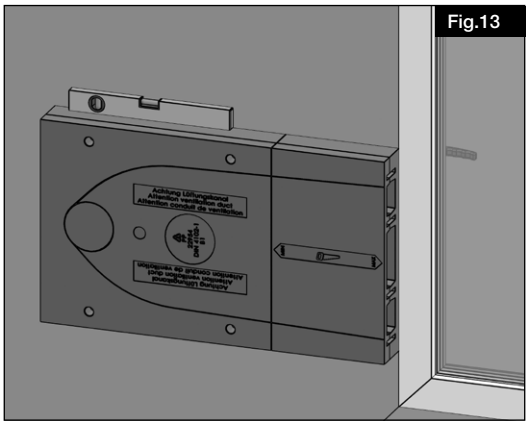


Fig.11

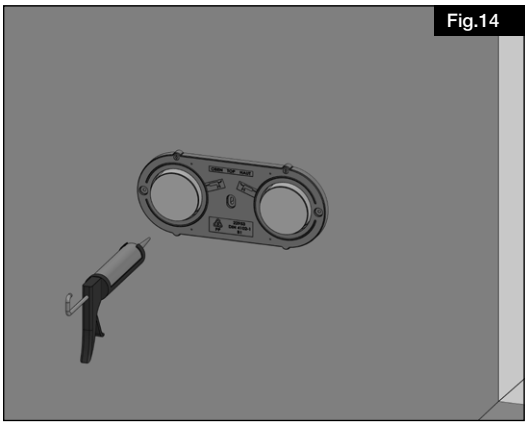


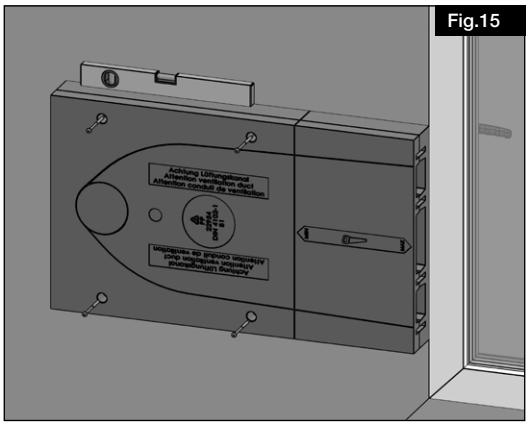
7. Den Adapter über die Wandeinbauhülsen setzen, die Position des Adapters mit der Wasserwaage kontrollieren (see Fig.8/Fig.9).
8. Den Adapter mit Befestigungsschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) montieren (see Fig.12).
9. Den Laibungskanal auf den Adapter aufstecken, mit der Wasserwaage die horizontale Position kontrollieren (see Fig.13).



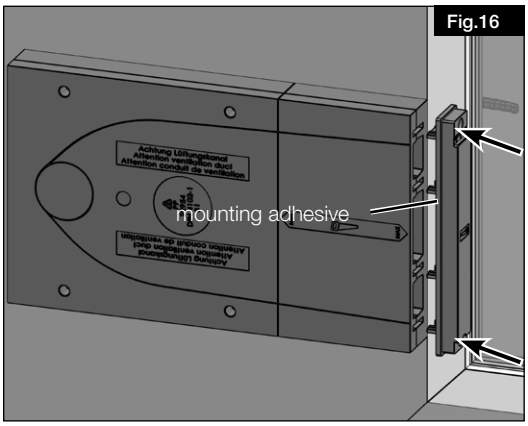


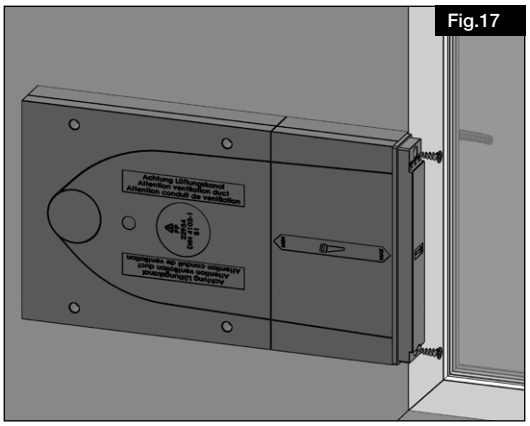
10. Mark the drilling points for the soffit duct, remove the duct, drill the fixing holes, and insert the wall plugs (wall plugs are not included in the delivery).
11. Apply mounting adhesive in the designated grooves for sealing the soffit duct (see Fig.14).
12. Push the soffit duct onto the adapter, check the horizontal alignment with a spirit level, and screw it into place (washers and screws are included in the delivery) (see Fig.15).



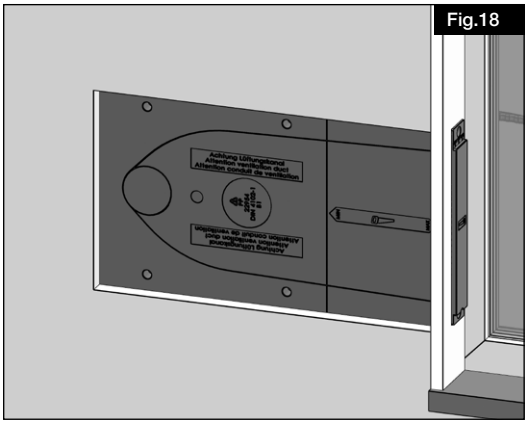


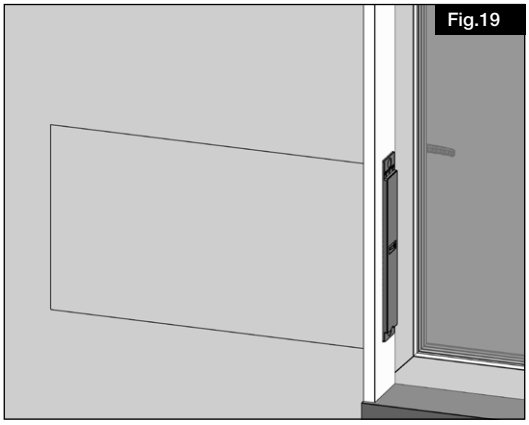
13. Apply mounting adhesive in the designated grooves on the plaster frame (see Fig.16).
14. Push the plaster frame onto the soffit duct and fasten it using the supplied insulation anchors (see Fig.16/Fig.17).



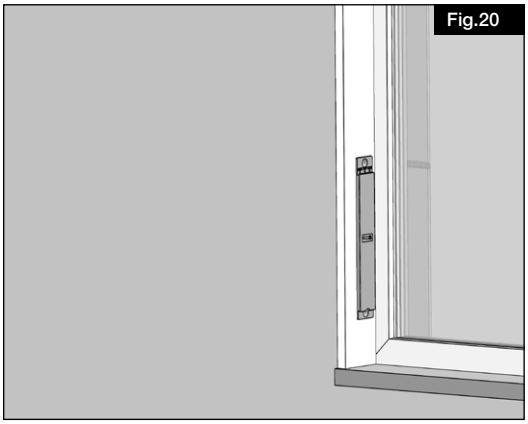


15.Attach the surrounding insulation panels (see Fig.18/Fig.19).


Fig.18


Fig.19

16.If necessary, install the plaster corner bead.
17.Plaster the soffit duct and plaster frame (see Fig.20).


Fig.20

All of the following installation steps can be found in the Installation and Operating Instructions KWL 70 LG (Print no. 21394) and KWL 70 ISG (Print no. 21395)!

CHAPTER 5

NOTE CONDENSATE

⚠ WARNING

5.1 Condensate drainage

⚠ Risk of injury from falling icicles or freezing condensate on the ground!
Condensate forms in the heat exchanger of the ventilation unit and is discharged outside through the exhaust air. In winter, ice may form at the exhaust outlet of the soffit grille (KWL 70 LG).
> Never install the facade panel directly above uncovered walkways or other accessible areas.

During heating periods, condensation can form in the heat accumulator due to the process of heat recovery. The condensation water must be able to drain from the unit. By positioning the wall installation sleeves with a condensate slope of 2°, and through the condensate slope integrated within the soffit duct, condensate drainage is ensured.

Notes:

FRANÇAIS

SOMMAIRE

CHAPITRE 1 SÉCURITÉ ..... PAGE 2
1.1 Informations importantes ..... Page 2
1.2 Mises en garde ..... Page 2
1.3 Consignes de sécurité ..... Page 2
1.4 Domaines d'utilisation ..... Page 2
1.5 Qualification du personnel ..... Page 2

CHAPITRE 2 INFORMATIONS GÉNÉRALES ..... PAGE 2
2.1 Garantie – Réserves du constructeur ..... Page 2
2.2 Normes - Règlementations ..... Page 2
2.3 Transport ..... Page 2
2.4 Réception de la marchandise ..... Page 3

CHAPITRE 3 CONTENU DE LA LIVRAISON ..... PAGE 3
3.1 Contenu de la livraison ..... Page 3
3.2 Dimensions ..... Page 3

CHAPITRE 4 POSITIONNEMENT/MONTAGE ..... PAGE 4
4.1 Positionnement (Trou de carottage) ..... Page 4
4.2 Aperçu du montage de l'embrasure ..... Page 5
4.3 Aperçu du montage de l'embrasure ..... Page 6
4.4 Montage de l'élément d'embrasure ..... Page 7

CHAPITRE 5 REMARQUE ÉVACUATION DE CONDENSAT ..... PAGE 10
5.1 Évacuation de condensat ..... Page 10

CHAPITRE 1

SÉCURITÉ

1.1 Informations importantes

Il est important de bien lire et suivre l'ensemble des consignes suivantes pour le bon fonctionnement de l'appareil et pour la sécurité des utilisateurs.

1.2 Mises en garde

Les symboles ci-contre indiquent une consigne de sécurité.Toutes les consignes de sécurité ainsi que les symboles doivent être impérativement respectés, afin d'éviter tout danger !

⚠ DANGER

⚠ DANGER
Dangers pouvant entrainer **directement la mort ou des blessures graves** si les mesures ne sont pas respectées.

⚠ AVERTISSEMENT

⚠ AVERTISSEMENT
Dangers pouvant entrainer la **mort ou des blessures graves** si les mesures ne sont pas respectées.

⚠ ATTENTION

⚠ ATTENTION
Dangers pouvant entrainer des **blessures graves** si les mesures ne sont pas respectées.

AVIS

AVIS

Dangers pouvant entrainer des **dommages matériels** si les mesures ne sont pas respectées.

1.3 Consignes de sécurité

Pour le fonctionnement, le raccordement et l'utilisation, contacter Helios en cas de doutes. Des informations supplémentaires sont consultables dans les normes et textes de loi.

Avant tous les travaux, les règles de sécurité et de prévention des accidents du travail sont à respecter ! Les points suivants doivent être respectés :

- **Lors de l'ouverture dans le mur, protéger le site d'installation/extérieur du bâtiment contre les chutes de gravats. Attacher une protection !**
- **Retirer les objets se trouvant à proximité du bâtiment.**

1.4 Domaines d'utilisation

– Usage prévu :
Le kit gros œuvre élément d'embrasure **KWL 70 LE-RP** est conçu pour l'installation de l'appareil de ventilation KWL EC 70.. dans l'embrasure de la fenêtre. L'élément d'embrasure est prévu pour un montage sur le mur extérieur du bâtiment en gros œuvre et est intégré dans une isolation thermique. La sortie d'air s'effectue à l'extérieur du bâtiment, dans l'embrasure de la fenêtre, via la grille pour embrasure de fenêtre.

AVIS

Tout usage inapproprié n'est pas autorisé !

Utilisation abusive, strictement interdite:
Extraction de matières solides, de fluides contenant des particules de matière solide de taille > 10 µm ou de liquides.
Transport de matières corrosives et/ou agressives pour les matériaux de l'appareil de ventilation.
L'utilisation dans des zones explosives n'est pas autorisée.

1.5 Qualification du personnel

Les travaux d'installation, d'entretien, de maintenance, démontage, montage, réparation, ainsi que l'installation des pièces détachées, à l'exception des travaux d'électricité, doivent être effectués par du personnel qualifié (par ex. : mécaniciens industriels, mécatroniciens, mécaniciens ajusteurs ou équivalent).
Tous les travaux d'ordre électrique doivent être effectués par un électricien qualifié.
Les travaux d'utilisation, d'entretien et de nettoyage simples sur l'appareil (tels que le changement des filtres, l'entretien de l'évacuation des condensats) peuvent être effectués par l'utilisateur qualifié.

CHAPITRE 2

INFORMATIONS GÉNÉRALES

2.1 Garantie – Réserves du constructeur

Si toutes les consignes indiquées dans cette notice ne sont pas correctement respectées, la garantie s'annule. Idem pour les garanties constructeur Helios. L'utilisation d'accessoires, non fournis, non conseillés ou non proposés par Helios, est interdite. Tous changements ou transformations effectués sur l'appareil sont interdits, altèrent sa conformité et annulent la garantie.

2.2 Normes - Règlementations

Cet appareil est conforme aux directives CE en vigueur le jour de sa fabrication et sous d'une réserve d'une utilisation appropriée.

2.3 Transport

L'élément d'embrasure est emballé en usine et est protégé des dégâts de transport courants. Transporter l'appareil avec soin. Il est préférable de laisser l'appareil dans son emballage d'origine jusqu'au montage sur site pour éviter chocs et poussières.

2.4 Réception de la marchandise

Dès réception, vérifier l'état et la conformité du matériel commandé. En cas de dégâts, les signaler immédiatement en mentionnant le nom du transporteur. Attention, le non-respect de ces procédures peut entraîner le rejet de la réclamation.

CHAPITRE 3

CONTENU DE LA LIVRAISON

3.1 Contenu de la livraison

Attendre l'étape de montage ou d'installation correspondante pour déballer l'élément d'embrasure afin d'éviter un possible endommagement et encrassement.

❶ Adaptateur en EPP *

❷ Conduit plat en EPP *

❸ Cadre de scellement en EPP *

Matériel de fixation

2x chevilles pour isolant
4x rondelles (Ø extérieur 18 mm)
4x vis pour aggloméré (Ø 5 x 100 mm)

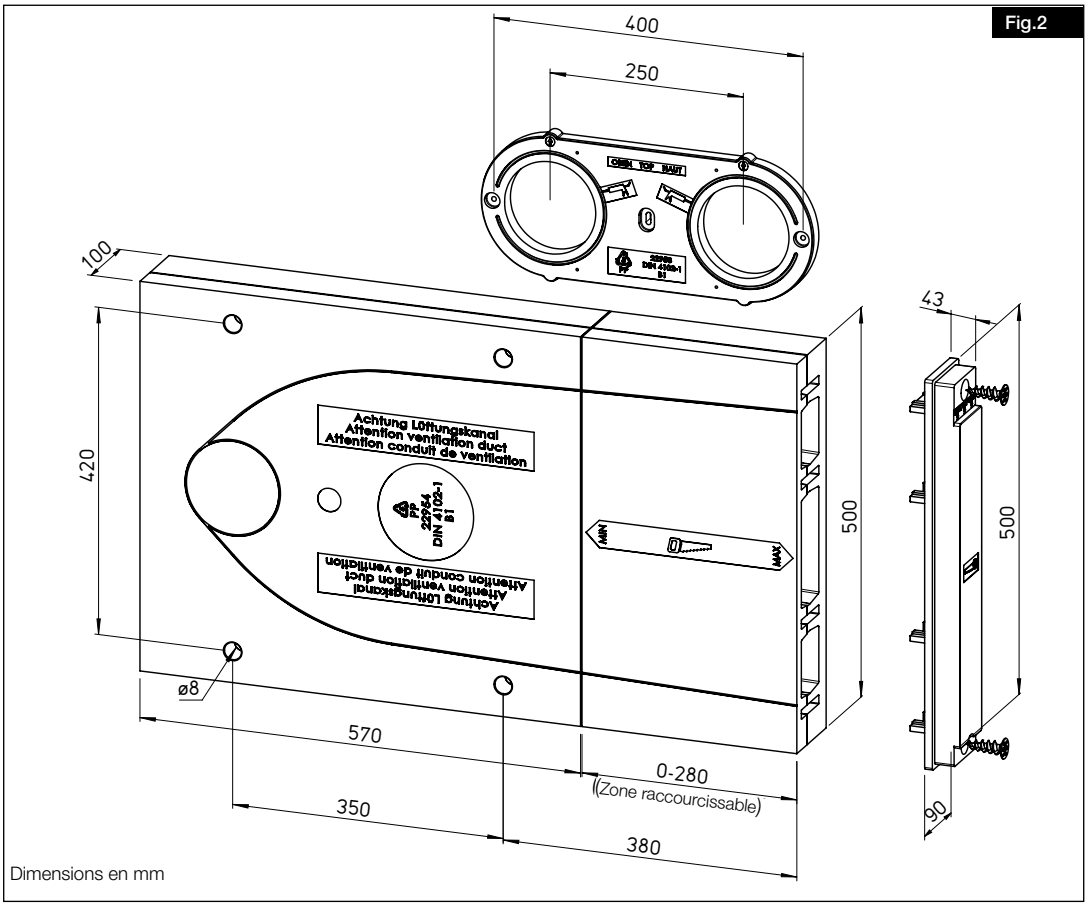
*** Classe de résistance au feu B1 selon DIN 4102**

Élément d'embrasure kit gros œuvre **Fig.1**



3.2 Dimensions

Fig.2



Dimensions en mm

CHAPITRE 4

POSITIONNEMENT/ MONTAGE

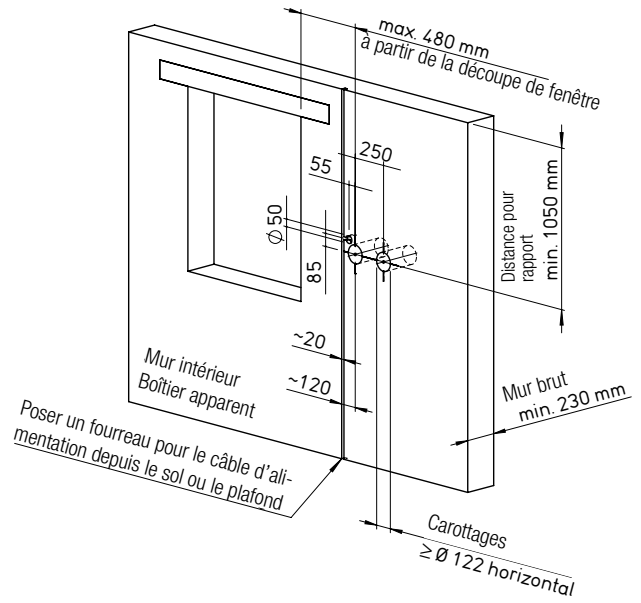
⚠ DANGER

⚠ Danger de mort par électrocution !
Tous les travaux sur/dans l'appareil doivent être effectués par des professionnels conformément au chapitre „1.5 Qualification du personnel“ à la page 2.

4.1 Positionnement (Trou de carottage)

Les distances suivantes par rapport à la réservation du mur et de la fenêtre doivent être respectées lors du positionnement du conduit plat ou du carottage (voir Fig.3) :

Fig.3



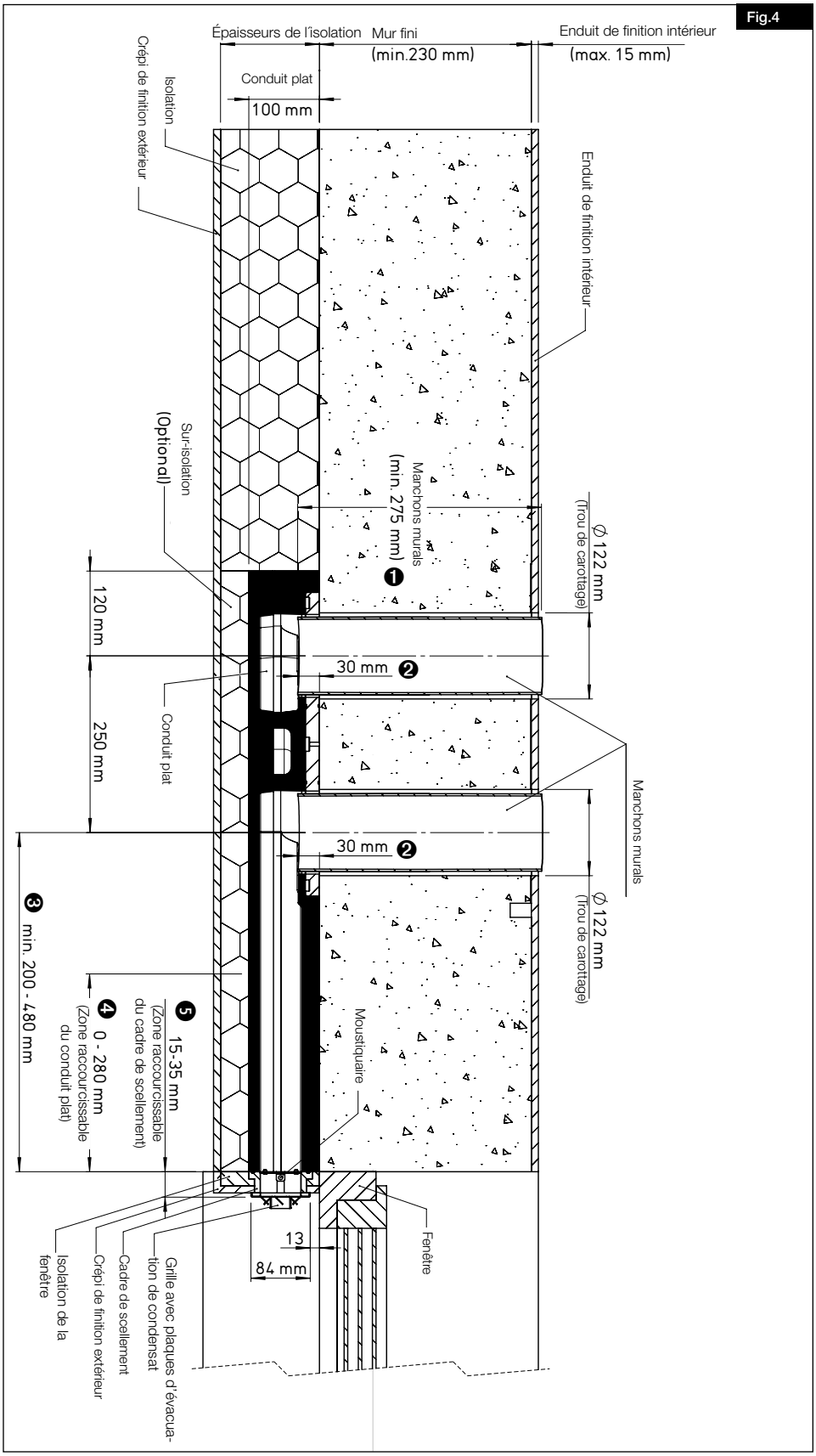
Dimensions en mm

4.2 Aperçu du montage de l'embrasure

Exigences de montage de l'élément d'embrasure lorsqu'un boîtier apparent est utilisé :

1. Épaisseur du mur de gros œuvre : 230 mm min. à 750 mm max. (voir Fig.4)
2. Distance horizontale entre le carottage et l'embrasure (crépi fini) : 200 mm min. à 480 mm max. (voir Fig.4)
3. Distance verticale entre le carottage et le plafond : 1050 mm min. (voir Fig.3)
4. Observer les consignes de montage en présence de volets roulants et de stores !
5. Utilisation possible pour la classe de résistance au feu B1 (difficilement inflammable).

Fig.4



❶ Longueur des manchons murals

500 mm/800 ± 5 mm (état à la livraison)
La longueur réelle du manchon mural de l'épaisseur du mur fini et de la profondeur de pénétration ❷ dans le conduit plat (voir Fig.4).

⚠ **REMARQUE:** La longueur du manchon mural doit être définie de sorte à ce qu'aucune collision ne se produise au niveau du rail du volet roulant. Si nécessaire, un support de conduit plat peut être installé.

❷ Profondeur de pénétration du manchon mural dans le conduit plat

Longueur : 30 mm

⚠ **REMARQUE:** Le manchon mural **ne doit pas** être coupé au ras du mur extérieur !

❸ Distance entre le trou de carottage (centre) et l'extrémité du conduit plat

Max.: 480 mm
Min.: 200 mm

Choisir une longueur raccourcissable de la gaine en fonction de la distance entre le carottage (centre) et le crépi fini dans l'embrasure de la fenêtre. Cette distance moins la hauteur du cadre encastré raccourci (❺) donne la longueur de la section raccourcissable ❹.

❹ Hauteur du cadre de scellement

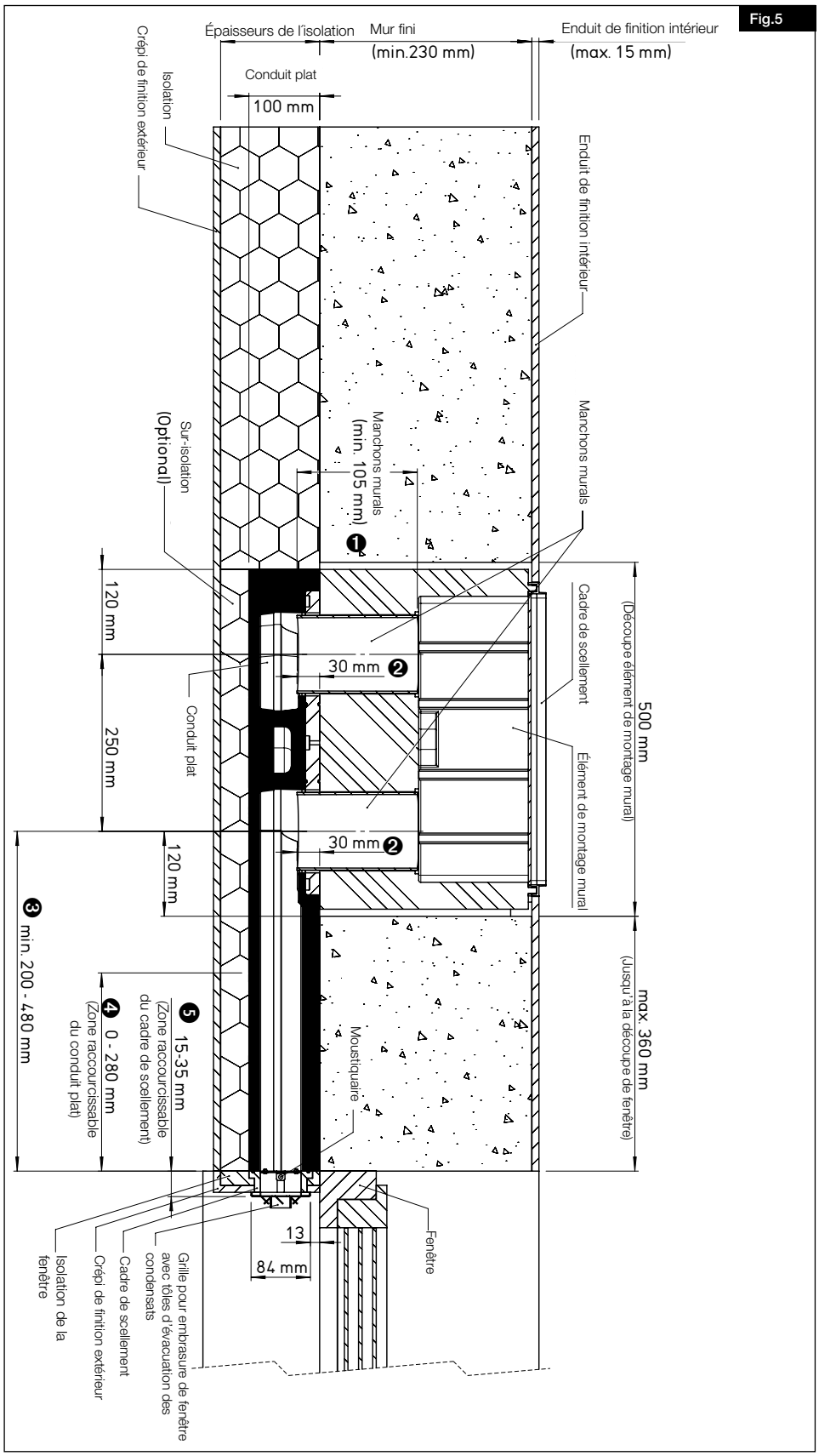
Max.: 35 mm
Min.: 15 mm
La hauteur du cadre de scellement permet de combler la distance entre le conduit plat et la grille. La hauteur dépend de l'épaisseur de l'isolation de la fenêtre et de l'enduit. Le cadre de scellement permet de compenser les tolérances.

4.3 Aperçu du montage de l'embrasure

Exigences de montage de l'élément d'embrasure lorsqu'un élément de montage mural est utilisé :

1. Épaisseur du mur de gros œuvre : 230 mm min. à 750 mm max. (voir Fig.4)
2. Distance horizontale entre le carottage et l'embrasure (crépi fini) : 200 mm min. à 480 mm max. (voir Fig.4)
3. Distance verticale entre le carottage et le plafond : 1050 mm min. (voir Fig.3)
4. Observer les consignes de montage en présence de volets roulants et de stores !
5. Utilisation possible pour la classe de résistance au feu B1 (difficilement inflammable).

Fig.5



❶ Longueur des manchons murals

500 mm/800 ± 5 mm (état à la livraison)
La longueur réelle du manchon mural de l'épaisseur du mur fini et de la profondeur de pénétration ❷ dans le conduit plat (voir Fig.5).

⚠ **REMARQUE:** La longueur du manchon mural doit être définie de sorte à ce qu'aucune collision ne se produise au niveau du rail du volet roulant. Si nécessaire, un support de conduit plat peut être installé.

❷ Profondeur de pénétration du manchon mural dans le conduit plat

Longueur : 30 mm

⚠ **REMARQUE:** Le manchon mural **ne doit pas** être coupé au ras du mur extérieur !

❸ Distance entre le trou de carottage (centre) et l'extrémité du conduit plat

Max.: 480 mm
Min.: 200 mm

Choisir une longueur raccourcissable de la gaine en fonction de la distance entre le carottage (centre) et le crépi fini dans l'embrasure de la fenêtre. Cette distance moins la hauteur du cadre encastré raccourci (❺) donne la longueur de la section raccourcissable ❹.

❹ Hauteur du cadre de scellement

Max.: 35 mm
Min.: 15 mm
La hauteur du cadre de scellement permet de combler la distance entre le conduit plat et la grille. La hauteur dépend de l'épaisseur de l'isolation de la fenêtre et de l'enduit. Le cadre de scellement permet de compenser les tolérances.

4.4 Montage de l'élément d'embrasure

Préparation de montage:

— Avant le montage de l'élément d'embrasure, lors d'une installation partiellement intégrée de l'appareil de ventilation dans le mur, l'élément de montage mural doit être monté et les manchons muraux doivent être en place
— Si l'installation est apparente, les manchons muraux doivent être en place.
— Les manchons muraux doivent dépasser de 30 mm au-dessus du mur de gros œuvre (s'applique dans le cas d'une installation partiellement intégrée dans le mur et d'une installation apparente).

AVIS

Observer les contours gênants! Le rail du volet doit être positionné devant la grille (voir Fig.4).

Fig.6

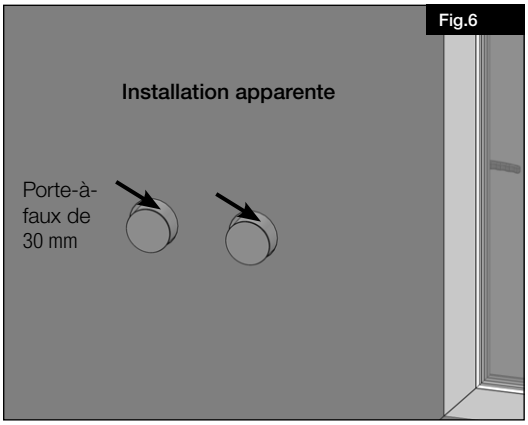
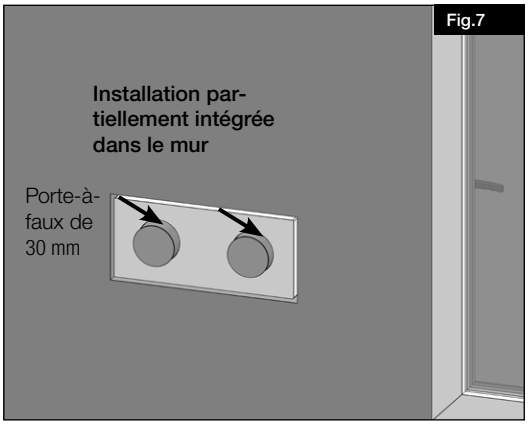


Fig.7



Étape de montage dans le MUR EXTÉRIEUR :

1. Retirer le couvercle de protection des manchons muraux.
2. Retirer l'adaptateur, le cadre encastré et le matériel de fixation de la gaine d'embrasure.
3. Raccourcir le conduit plat à la longueur appropriée.

REMARQUE

Respecter les conditions d'installation du conduit plat (voir chap. 4.2, 4.3) !

4. Placer l'adaptateur sur les manchons muraux, l'aligner horizontalement à l'aide d'un niveau à bulle (voir Fig.8 et Fig.9).

Fig.8

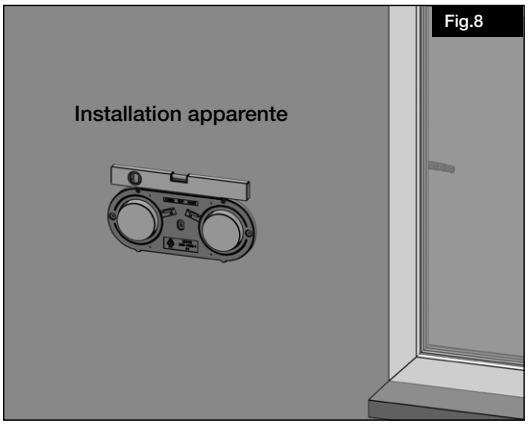
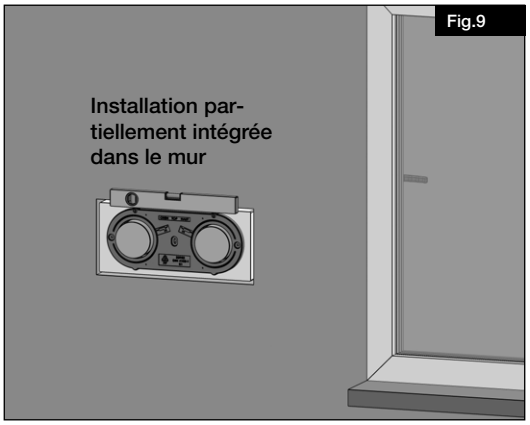


Fig.9



5. Placer l'adaptateur sur les manchons muraux. Appliquer les points de perçage, retirer l'adaptateur. Percer les trous de fixation et poser les chevilles (les chevilles ne sont pas comprises dans la livraison).
6. Appliquer sur le mur de gros œuvre de la colle de montage dans les rainures prévues à cet effet (voir Fig.10/ Fig.11).

Fig.10

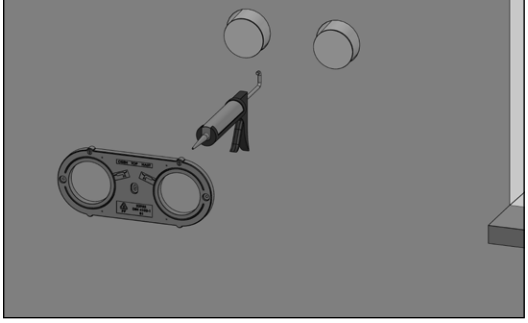
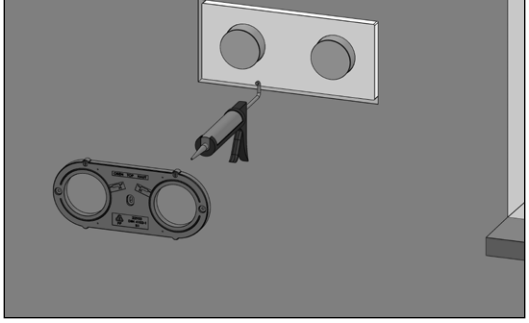


Fig.11



7. Placer l'adaptateur au-dessus des manchons muraux, contrôler la position de l'adaptateur avec le niveau à bulle (voir Fig.8/Fig.9).
8. Monter l'adaptateur au moyen de vis de fixation (non comprises dans la livraison) (voir Fig.12).
9. Mettre en place la gaine d'embrasure sur l'adaptateur, contrôler la position horizonale (voir Fig.13).

Fig.12

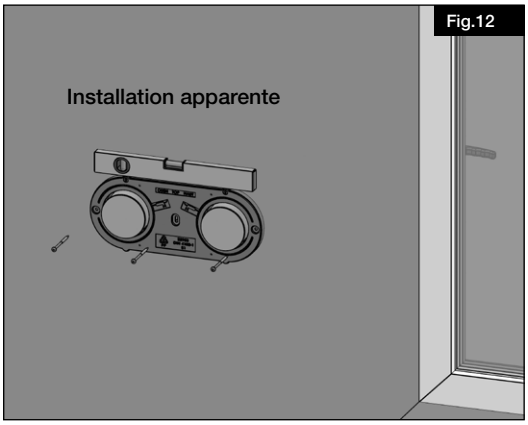
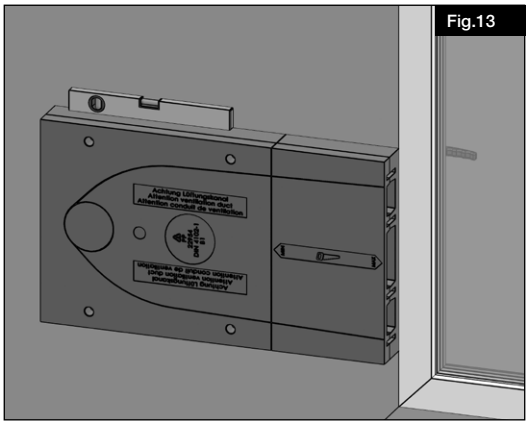


Fig.13



10. Appliquer les points de perçage de la gaine d'embrasure, enlever la gaine d'embrasure. Percer les trous de fixation et poser les chevilles (les chevilles ne sont pas comprises dans la livraison).
11. Appliquer de la colle de montage dans les rainures prévues à cet effet pour étanchéifier la gaine d'embrasure (voir Fig.14).
12. Emboîter la gaine d'embrasure sur l'adaptateur, vérifier l'alignement horizontal à l'aide d'un niveau à bulle et la visser (les rondelles et les vis sont comprises dans la livraison) (voir Fig.15).

Fig.14

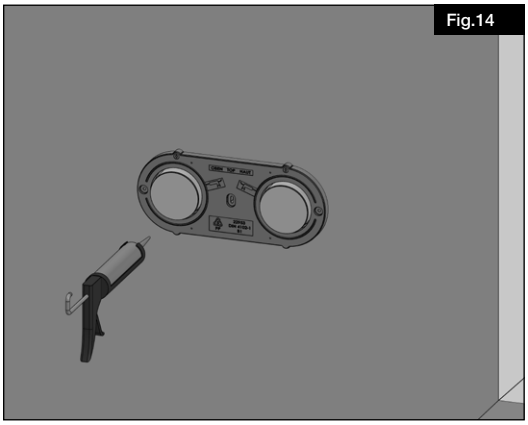
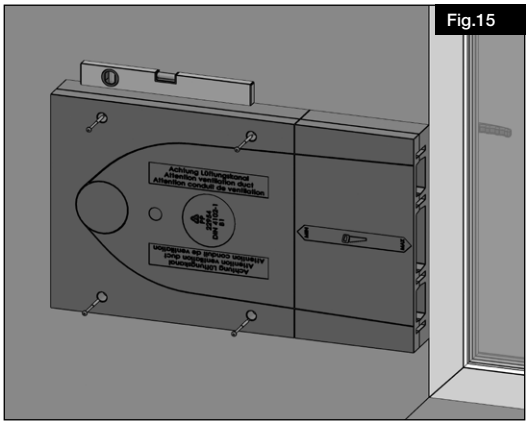


Fig.15



13. Appliquer de la colle de montage dans les rainures prévues à cet effet sur le cadre encastré (voir Fig.16).
14. Emboîter le cadre encastré sur la gaine d'embrasure et le visser avec les chevilles pour isolant fournies (voir Fig.16/ Fig.17).

Fig.16

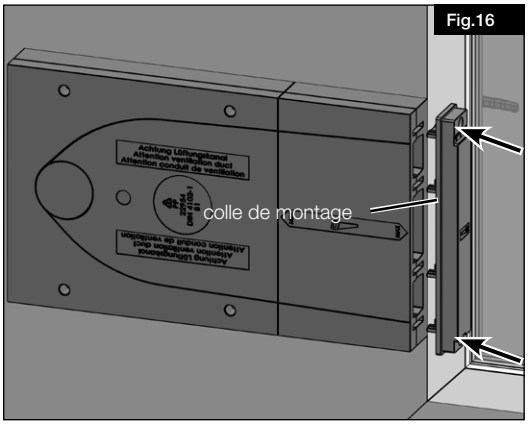
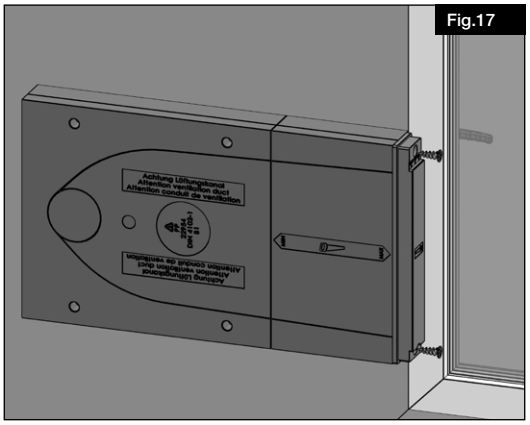


Fig.17



15. Installer les panneaux d'isolation (voir Fig.18/Fig.19).

Fig.18

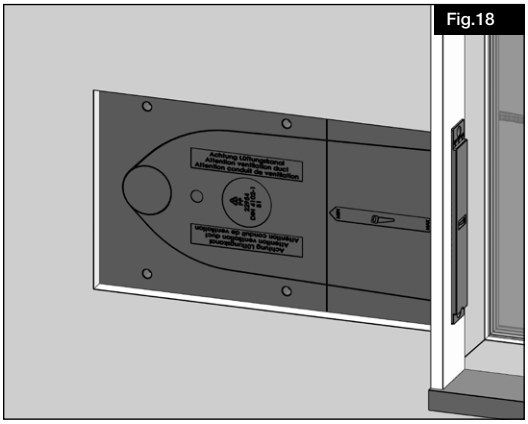
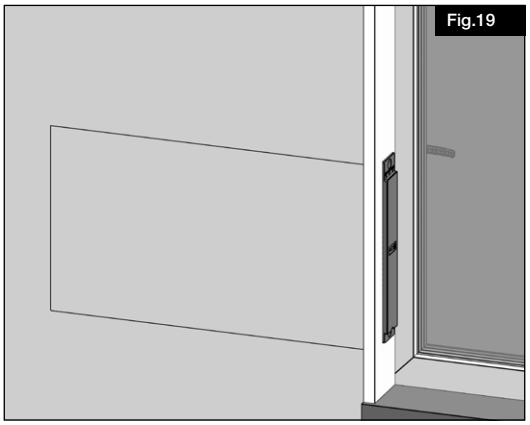
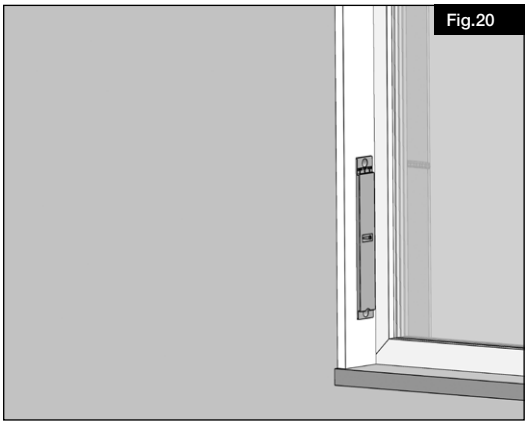


Fig.19



16. Si nécessaire, fixer un renfort d'angle.
17. Enduire le conduit plat et le cadre de scellement (voir Fig.20).

Fig.20



Toutes les étapes de montage suivantes pour l'installation se trouvent dans les instructions d'installation et d'utilisation (N° Réf. 21386) !

CHAPITRE 5

REMARQUE ÉVACUATION DE CONDENSAT

⚠ AVERTISSMENT

5.1 Évacuation de condensat

⚠ Risque de blessure dû à la chute de stalactites de glace ou de condensat givré !
Du condensat se forme à l'intérieur de l'échangeur thermique de l'appareil de ventilation, qui est évacué vers l'extérieur via l'air rejeté. En hiver, il y a risque de formation de glace au niveau de la sortie d'air rejeté de la grille pour embrasure de fenêtre (KWL 70 LG).
> Évitez impérativement d'installer la grille de façade directement au-dessus de zones accessibles non couvertes.

Durant la période chauffage, du condensat peut se former sous l'effet de la récupération de chaleur à l'intérieur de l'échangeur thermique de l'appareil de ventilation. Le condensat doit pouvoir s'écouler librement hors de l'appareil. Le positionnement des manchons muraux avec une pente de condensation de 2° et la pente de condensation mise en place à l'intérieur de la gaine d'embrasure garantissent l'évacuation des condensats.



Als Referenz am Gerät griffbereit aufbewahren!
Please keep this manual for reference with the unit!
Conservez cette notice à proximité de l'appareil!

Druckschrift-Nr.
Print-No.
N° Réf. 21 393-001/25-0053/V01/1125

www.heliosventilatoren.de

Service und Information

D HELIOS Ventilatoren · Lupfenstraße 8 · 78056 VS-Schwenningen
CH HELIOS Ventilatoren AG · Tannstrasse 4 · 8112 Otelfingen
A HELIOS Ventilatoren · Siemensstraße 15 · 6063 Rum/Innsbruck
F HELIOS Ventilateurs · 9 rue du Gibier · 67120 Molsheim
GB HELIOS Ventilation Systems Ltd. · 5 Crown Gate · Wyncolls Road · Severalls Industrial Park · Colchester · Essex · CO4 9HZ